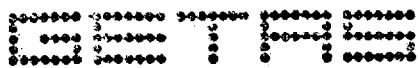


ZA-Archiv Nummer 0757

Politische Ideologie I



Gesellschaft für angewandte
Sozialpsychologie mbH & Co KG

INSTITUT FÜR STRUKTURANALYSEN

2800 Bremen 1, Am Wall 190 · Telefon: 0421 / 32 1698 oder 32 1697



Split
D

INSTITUTS- EINTRAGUNG:	Studie			Sa	Fall-Nr.	K.A
	1 9	5	0	4	5	9 10 1

INTERVIEWER- EINTRAGUNG:	Point-Nr.								Ifd. Nr.		
	11								19		

Guten Tag, ich komme vom GETAS-Institut für Strukturanalysen in Bremen. Unser Institut führt gegenwärtig in der Bundesrepublik für eine Gruppe deutscher Wissenschaftler eine Umfrage durch, mit der herausgefunden werden soll, wie die Bevölkerung in der Bundesrepublik die hier gegebenen Lebensbedingungen beurteilt.

Diese Umfrage findet nicht nur in der Bundesrepublik, sondern gleichzeitig in vielen anderen Ländern Europas, sowie in Kanada und in den USA statt. Die Ergebnisse sollen dann später miteinander verglichen werden.

Um über die Ansichten der Bevölkerung der Bundesrepublik ein möglichst genaues Bild zu erhalten, haben wir nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren Bürger aus allen Bevölkerungsschichten ausgewählt. Aus diesem Grund ist es äußerst wichtig, daß jeder, der durch das Zufallsverfahren bestimmt wurde, sich auch zur Teilnahme an unserem Interview bereit erklärt. - Wir möchten Sie sehr freundlich darum bitten.

Es ist absolut sichergestellt, daß die von Ihnen gegebenen Auskünfte nicht in Verbindung gebracht werden mit Ihrem Namen, also vollkommen anonym bleiben und ausschließlich unserer Forschungsarbeit dienen.

INT.: bitte Zutreffendes einkreisen -	Sp. 4
<u>Fragebogen wird verwendet für:</u>	
Repräsentativ-Stichprobe	
Einzelinterview - - - - -	1
Elternteil eines Eltern-Kind-Paares - -	2
Kind eines Eltern-Kind-Paares - - - -	3
Sonderstichprobe	
Eltern-Interview - - - - -	4
Kind -Interview - - - - -	5
Freund-Interview - - - - -	6

1 INT.: Skalenblatt A vorlegen

Zuerst hätte ich gern von Ihnen gewußt, wie es Ihnen und Ihrer Familie in der heutigen Zeit so geht.

Hier ist eine Art Leiter. Die oberste Sprosse, die Sprosse mit der Nummer 10, soll den für Sie bestmöglichen Zustand kennzeichnen, den Sie sich vorstellen können. Die unterste Sprosse, die Sprosse mit der Nummer 0, soll den für Sie schlechtestmöglichen Zustand kennzeichnen, den Sie sich vorstellen können.

Wenn Sie nun als erstes einmal an die materielle Seite Ihres Lebens denken, ich meine damit in erster Linie die Dinge, die man sich kaufen kann: zum Beispiel Ihre Wohnung, Möbel, Lebensmittel, Autos, Erholungsreisen:

1a Was meinen Sie, wie zufrieden sind Sie, alles in allem, gegenwärtig mit dieser materiellen Seite Ihres Lebens? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Leiter. Wo stehen Sie heute?

INT.: Skalenwert eintragen

weiß nicht

22/23

1b Und wie sah das vor 5 Jahren aus?

INT.: Skalenwert eintragen

weiß nicht

24/25

1c Und was glauben Sie, wie wird es wohl in 5 Jahren sein?

INT.: Skalenwert eintragen

weiß nicht

26/27

1d Und was würden Sie sagen, stünde Ihnen gerechterweise eigentlich zu, was die materielle Seite des Lebens angeht? Wo würden Sie das auf dieser Leiter einstufen?

INT.: Skalenwert eintragen

weiß nicht

29/29

1e Wir haben jetzt nur über die materielle Seite des Lebens gesprochen, aber Sie wissen ja, der Mensch lebt nicht von Brot allein. Wenn Sie nun, neben der materiellen Seite des Lebens, auch alles andere noch mit berücksichtigen, was meinen Sie, wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, heute mit Ihrem Leben?

INT.: Skalenwert eintragen

weiß nicht

30/31

1f Und wie sah das vor 5 Jahren aus?

INT.: Skalenwert eintragen

weiß nicht

32/33

1g Und was glauben Sie, wie wird es wohl in 5 Jahren sein?

INT.: Skalenwert eintragen

weiß nicht

34/35

1h Und was meinen Sie, was stünde Ihnen eigentlich zu?

INT.: Skalenwert eintragen

weiß nicht

36/37

2	Wie stark interessieren Sie sich für öffentliche Angelegenheiten und Politik? Sind Sie: <u>INT.:</u> Antwortvorgaben vorlesen	sehr interessiert - - - - - 1 etwas interessiert - - - - - 2 nicht sehr interessiert - - 3 überhaupt nicht interessiert - - - - - 4 weiß nicht - - - - - 8	38
3a	Glauben Sie, daß es in der Bundesrepublik Deutschland Bevölkerungsgruppen gibt, die mehr bekommen als ihnen eigentlich zusteht, oder die ungerechtfertigter Weise eine be- vorzugte Stellung in unserer Gesellschaft einnehmen?	ja - - - - - 1 kommt darauf an - - - - - 2 <u>nein</u> - - - - - 3 weiß nicht - - - - - 8	39 3b 4a
3b	An welche Bevölkerungsgruppen denken Sie dabei? <u>INT.:</u> genauen Wortlaut notieren ----- ----- ----- ----- Und fällt Ihnen noch etwas dazu ein? - - - - - ----- ----- -----	40/41 42/43 44/45 46/47 48/49	
4a	Glauben Sie, daß es hier in der Bundes- republik Deutschland Bevölkerungsgruppen gibt, die weniger bekommen als ihnen eigentlich zusteht, oder denen sogar grundlegende Rechte vorenthalten werden, die ihnen gerechterweise in unserer Gesellschaft eigentlich zukommen?	ja - - - - - 1 kommt darauf an - - - - - 2 <u>nein</u> - - - - - 3 weiß nicht - - - - - 8	50 4b 5
4b	Welche Bevölkerungsgruppen sind das? <u>INT.:</u> genauen Wortlaut notieren ----- ----- ----- ----- Und noch etwas, daß Sie sagen möchten? - - - - - ----- ----- -----	51/52 53/54 55/56 57/58 59/60	

7

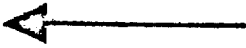
61/52

Viele Leute verwenden die Begriffe LINKS und RECHTS, wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen. Wir haben hier einen Maßstab, der von links nach rechts verläuft. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken, wo würden Sie diese Ansichten auf dieser Skala einstufen?

INT.: Kugelschreiber überreichen und die auf nebenstehender Seite des Fragebogens abgebildete Links-Rechts-Skala vorlegen. Es ist darauf zu achten, daß der Befragte ein Kreuz innerhalb eines Kästchens macht.

NUR AUSWERTUNG

L	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	R
---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	---



weiß nicht, keine Angabe - - - 88

8

Vielen Dank. Können Sie mir bitte nun noch sagen, was Sie persönlich unter den Begriffen LINKS und RECHTS verstehen, wenn es um Politik geht?

INT.: ausführlich erfragen und möglichst genauen Wortlaut notieren. Für beide Begriffe getrennt notieren.

LINKS bedeutet: - - - - -
 - - - - -
 - - - - -
 - - - - -
 - - - - -

Und wäre sonst noch etwas dazu zu sagen? - - - - -
 - - - - -
 - - - - -
 - - - - -

RECHTS bedeutet: - - - - -
 - - - - -
 - - - - -
 - - - - -
 - - - - -

Und noch etwas, fällt Ihnen dazu noch etwas ein? - - - - -
 - - - - -
 - - - - -

9a INT.: grüne Liste 1 vorlegen

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.

63-66

Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müßten, welches Ziel erschien Ihnen persönlich am wichtigsten?

INT.: im Kastenschema in Spalte "am wichtigsten" einkreisen

NUR
AUSWTG.
an 4.
Stelle

		am wichtig- sten	an 2. Stelle	an 3. Stelle	an 4. Stelle
A	Aufrechterhaltung von Ruhe u. Ordnung ...	1	1	1	1
B	Mehr Einfluß der Bürger auf die Entschdg..	2	2	2	2
C	Kampf gegen die steigenden Preise ...	3	3	3	3
D	Schutz d. Rechtes auf freie Meinungsäußerg.	4	4	4	4

weiß nicht, verweigert (8) (8) (8) (8)

9b Welches Ziel erschien Ihnen am zweitwichtigsten? INT.: im Kastenschema einkreisen

Und welches käme an dritter Stelle? INT.: im Kastenschema einkreisen

10a INT.: blaues Kärtchenspiel mischen und übergeben

Ich habe hier ein Kärtchenspiel mit verschiedenen Zielen, die man in Deutschland in den nächsten Jahren anstreben könnte. Natürlich sind alle diese Ziele in irgendeiner Weise bedeutsam. Wenn Sie aber nun entscheiden müßten, welche Ziele für Sie persönlich am wichtigsten sind, welche drei würden Sie dann auswählen?

INT.: ausgewählte Kärtchen-Kennziffern vollständig eintragen für:

die drei wichtigsten Ziele

.....
-------	-------	-------

10b INT.: die ausgewählten drei Kärtchen "wichtigste Ziele" nochmals vorlegen

Und von diesen drei Zielen - welches davon hat für Sie persönlich die größte Bedeutung? Welches steht an zweiter und welches an dritter Stelle?

INT.: Kärtchen-Kennziffern nebenstehend in entsprechender Reihenfolge notieren und Kärtchen beiseite legen

am allerwichtigsten: 67/68

am zweitwichtigsten: 69/70

am drittwichtigsten: 71/72

10c INT.: restliche blaue Kärtchen erneut mischen und übergeben

Und nun sehen Sie sich bitte die restlichen Kärtchen noch einmal an und sagen Sie mir, welche drei davon für Sie persönlich am wenigsten wichtig sind?

die drei am wenigsten wichtigen Ziele

.....
-------	-------	-------

10d INT.: die ausgewählten drei Kärtchen "am wenigsten wichtige Ziele" nochmals vorlegen

Welches dieser drei Ziele ist nun für Sie persönlich am aller- unwichtigsten? Welches ist am zweit- unwichtigsten und welches steht an dritt- unwichtigster Stelle?

INT.: Kärtchen-Kennziffern nebenstehend in entsprechender Reihenfolge notieren

am aller-unwichtigsten: 73/74

am zweit-unwichtigsten: 75/76


am dritt-unwichtigsten: 77/78

Sp. 80 Haushaltsgröße

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

L I N K S

R E C H T S

Zur Kennzeichnung der politischen Einstellung, bitte ein  in das entsprechende Kästchen schreiben.

11

INT.: gelbe Liste 2 vorlegen

Jetzt möchten wir gern Ihre Meinung zu einigen Problemen erfahren, über die man heute häufig spricht. Für jedes einzelne dieser Probleme würden wir gern:

- wie wichtig es Ihrer Ansicht nach ist
- wieviel Verantwortung der Staat für die Lösung des Problems tragen soll - und
- wie gut der Staat Ihrer Meinung nach mit dem Problem bisher fertig geworden ist.

Nehmen wir zuerst einmal das Problem
"Fürsorge und Hilfe für alte Menschen"

wie wichtig ist dieses Problem Ihrer
 Ansicht nach: ist es ...

INT.: Antwortkennziffer nennen lassen und
 unten im Kastenschema eintragen

(wie wichtig?)

- ... 1) äußerst bedeutsam
 2) bedeutsam
 3) nicht sehr bedeutsam
 4) absolut unbedeutsam
 8) weiß nicht

Und wieviel Verantwortung sollte der Staat
 tragen für das Problem "Fürsorge und Hilfe
 für alte Menschen"? - Eine ...

INT.: Antwortkennziffer nennen lassen und
 unten im Kastenschema eintragen

(welche Verantwortung?)

- ... 1) unabdingbare Verantwortung
 2) wichtige Verantwortung
 3) teilweise Verantwortung
 4) überhaupt keine Verantwortg.
 8) weiß nicht

Und schließlich: wie gut ist der Staat Ihrer
 Meinung nach mit dem Problem "Fürsorge und
 Hilfe für alte Menschen" bisher fertig ge-
 worden; wie hat er auf diesem Gebiet
 gearbeitet:

INT.: Antwortkennziffer nennen lassen und
 unten im Kastenschema eintragen

(wie hat der Staat gearbeitet?)

- ... 1) sehr gut
 2) gut
 3) schlecht
 4) sehr schlecht
 8) weiß nicht

INT.: in gleicher Weise nun informell für alle weiteren Probleme - jetzt beginnend mit
 Problem B - erfragen. ACHTUNG: für jedes Problem
 nacheinander alle drei Teilfragen stellen, dann
 erst mit nächstem Problem fortfahren.

		wie wichtig?	welche Ver- antwortung?	wie hat Staat gearbeitet?	
A	Fürsorge und Hilfe für alte Menschen				11-13
B	Garantie gleicher Rechte für Männer und Frauen				14-16
C	Beschaffung von Arbeitsplätzen, so daß jeder, der arbeiten will, auch arbeiten kann				17-19
D	Gute Ausbildungsmöglichkeiten				20-22
E	Eine gute Krankenversorgung für alle				23-25
F	Bereitstellung angemessener Wohnungen				26-28
G	Bekämpfung der Umweltverschmutzung				29-31
H	Schutz der Bürger vor Verbrechen				32-34
I	Sicherung gleicher Rechte für Gastarbeiter				35-37
K	Kampf gegen die steigenden Preise X				38-40
L	Ausgleich der Unterschiede zwischen arm und reich				41-43
M	Sicherstellung der Versorgung X mit Energie				44-46

12a Nun würde mich interessieren, was Ihrer Ansicht nach die guten und die schlechten Seiten der politischen Parteien hier in der Bundesrepublik sind.

Neimen wir zuerst die SPD. - Was gefällt Ihnen an der SPD?

INT.: *genauen Wortlaut so ausführlich wie möglich notieren, auch wenn sich Befragter wiederholt.*

*Nachfassen: "Und was gefällt Ihnen sonst noch an der SPD? Gibt es sonst noch irgend etwas?"
Zu dieser Frage "weiß nicht" nur nach intensivem Nachfragen akzeptieren, und nur dann, wenn der Befragte darauf beharrt, daß ihm überhaupt nichts dazu einfalle.*

Noch etwas, das Ihnen an der SPD gefällt? - - - - -

Gibt es sonst noch irgend etwas? - - - - -

12b Und was gefällt Ihnen an der SPD nicht?

INT.: *genauen Wortlaut so ausführlich wie möglich notieren, auch wenn sich Befragter wiederholt.*

*Nachfassen: "Und was mißfällt Ihnen sonst noch an der SPD? Gibt es sonst noch irgend etwas?"
Zu dieser Frage "weiß nicht" nur nach intensivem Nachfragen akzeptieren, und nur dann, wenn der Befragte darauf beharrt, daß ihm überhaupt nichts dazu einfalle.*

fällt Ihnen noch etwas ein, - - - - -
was Ihnen an der SPD nicht gefällt?

Gibt es sonst noch irgend etwas? - - - - -

INT.: falls Interview in Bayern stattfindet, in Frage 12c und 12d CSU eintragen
falls Interview im übrigen Bundesgebiet stattfindet, in Frage 12c und 12d CDU eintragen

12c Und nun zu den guten und schlechten Seiten der ...
Was gefällt Ihnen an der ...?

INT.: genauen Wortlaut so ausführlich wie möglich notieren, auch wenn sich Befragter wiederholt.

Nachfassen: "Und was gefällt Ihnen sonst noch an der ...? Gibt es sonst noch irgend etwas?"
Zu dieser Frage "weiß nicht" nur nach intensivem Nachfragen akzeptieren, und nur dann, wenn
der Befragte darauf beharrt, daß ihm überhaupt nichts dazu einfalle.

Fällt Ihnen noch etwas ein,
was Ihnen an der ... gefällt?

Und was noch?

12d Und was gefällt Ihnen an der ... nicht?

INT.: genauen Wortlaut so ausführlich wie möglich notieren, auch wenn sich Befragter wiederholt.

Nachfassen: "Und was mißfällt Ihnen sonst noch an der ...? Gibt es sonst noch irgend etwas?"
Zu dieser Frage "weiß nicht" nur nach intensivem Nachfragen akzeptieren, und nur dann, wenn
der Befragte darauf beharrt, daß ihm überhaupt nichts dazu einfalle.

Und gibt es noch etwas zu sagen, was
Ihnen an der ... nicht gefällt?

Fällt Ihnen noch etwas ein?

13

INT.: Skalenblatt B vorlegen

Es gibt eine ganze Reihe von verschiedenen Gruppen und Organisationen, die das politische Leben in Deutschland heute beeinflussen. Ich würde gern von Ihnen wissen, wie Sie zu diesen Gruppen und Organisationen stehen. Hier ist wieder eine Skala.

Je nachdem, ob Ihnen diese Gruppen oder Organisationen sympathisch oder unsympathisch sind, können Sie ihnen einen Wert zwischen 0 und 100 geben. 100 bedeutet dabei, daß Ihnen die Gruppe oder Organisation ohne Einschränkung sympathisch ist; der Wert 0 bedeutet, daß sie Ihnen ganz und gar unsympathisch ist; und 50 bedeutet, daß Sie die entsprechende Gruppe oder Organisation weder schätzen noch ablehnen.

Nehmen wir als erstes die GEWERKSCHAFTEN. Wie sympathisch oder unsympathisch sind Ihnen die Gewerkschaften?

INT.: nacheinander vorlesen und Skalenwerte eintragen; falls für eine Gruppe Angabe "weiß nicht" oder verweigert, bitte genau notieren.

die Gewerkschaften ✓	<input type="text" value="2"/>	47-49
die SPD ✓	<input type="text"/>	50-52
die katholische Kirche	<input type="text"/>	53-55
die Großunternehmen ✓	<input type="text"/>	56-58
die Polizei ✓	<input type="text" value="5"/>	59-61
die Beamten ✓	<input type="text" value="4"/>	62-64
protestierende Studenten ✓	<input type="text" value="5"/>	65-67
die CDU ✓	<input type="text" value="4"/>	68-70
die Gastarbeiter ✓	<input type="text" value="1"/>	71-73
linksradikale Gruppen	<input type="text" value="7"/>	74-76
Organisationen zur Durchsetzung der Gleichberechtigung der Frau ✓	<input type="text" value="7"/>	77-79
revolutionäre Gruppen ✓	<input type="text"/>	11-1
die kleinen Geschäftsleute ✓	<input type="text"/>	14-16
die FDP ✓	<input type="text"/>	17-19
rechtsradikale Gruppen	<input type="text"/>	20-22

14

INT.: gelbes Kärtchenspiel mischen und übergeben

Hier sind zehn Kärtchen. Auf jedem dieser Kärtchen finden Sie eine bestimmte Art von Verhalten beschrieben. Ein solches Verhalten haben verschiedene Leute manchmal gewählt, um gegen etwas zu protestieren, oder um die Öffentlichkeit auf ihr Anliegen aufmerksam zu machen.

Ist auf diesen Kärtchen irgend etwas aufgeschrieben, wovon Sie überhaupt noch nie gehört haben oder was Sie nicht verstehen?

INT.: falls "ja", muß für die Fragen 14a bis 16 für dieses Kärtchen eine "7" eingekreist werden. Das Kärtchen wird dann beiseitegelegt. Mit den verbleibenden Kärtchen dann Fragen 14a bis 16 durchgehen.

14a INT.: zu gelbem Kärtchenspiel nun rosa Liste 3 aufschlagen

Wir würden nun gern von Ihnen wissen, wie Sie über diese Verhaltensweisen denken. Sehen Sie sich bitte dazu diese Liste an.

Bitte legen Sie nun diese Kärtchen jeweils auf das Listenfeld, das Ihrer eigenen Einstellung am nächsten kommt: je nachdem, ob Sie im allgemeinen das beschriebene Verhalten voll befürworten, im großen und ganzen befürworten, im großen und ganzen ablehnen oder entschieden ablehnen.

INT.: die entsprechende Antwort im Kastenschema einkreisen. Nur wenn Befragter darauf besteht, daß er über eine bestimmte Verhaltensweise keine Meinung hat, sich also überhaupt nicht entscheiden kann, darf die 8 eingekreist werden.

ACHTUNG: prüfen, daß in jeder Zeile eine Antwortziffer eingekreist ist, also kein Kärtchen ausgelassen wurde.

		befürworte ich ...		lehne ich ab ...		kenne ich nicht	weiß nicht
		voll	i.großen u.ganzen	i.großen u.ganzen	ent-schieden		
A	Beteiligung an Unterschr..	1	2	3	4	7	8
B	Beteiligung an Boykott ...	1	2	3	4	7	8
C	Teilnahme an genehmigten..	1	2	3	4	7	8
D	Weigerung, Mieten, Raten..	1	2	3	4	7	8
E	Beteiligung an wilden ...	1	2	3	4	7	8
F	Schreiben von Parolen ...	1	2	3	4	7	8
G	Besetzung von Fabriken ...	1	2	3	4	7	8
H	Aufhalten des Verkehrs ...	1	2	3	4	7	8
J	Beschädigung fremden ...	1	2	3	4	7	8
K	Anwendung von Gewalt ...	1	2	3	4	7	8

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

15 INT.: gelbe Kärtchen erneut mischen und zusammen mit blauer Liste 4 vorlegen

Nun sehen Sie bitte einmal davon ab, worüber wir gerade gesprochen haben. Würden Sie die Kärtchen jetzt bitte wieder auf das Feld der Liste legen, das Ihrer eigenen Einstellung am nächsten kommt: für wie wirksam halten Sie diese Verhaltensweisen, um ein Anliegen vorzubringen oder durchzusetzen? Halten Sie die einzelnen Verhaltensweisen im allgemeinen für sehr wirksam, ziemlich wirksam, nicht sehr wirksam oder gar nicht wirksam?

INT.: wie vorher wird der Code 8 nur dann vergeben, wenn der Befragte darauf besteht, keine Meinung zu haben. Bitte vergewissern, daß alle Kärtchen abgefragt und in jeder Zeile eine Antwortziffer eingekreist ist.

		halte ich für ...				kenne ich nicht	weiß nicht
		sehr wirksam	ziemlich wirksam	nicht s. wirksam	gar nicht wirksam		
A	Beteiligung an Unterschr..	1	2	3	4	7	8
B	Beteiligung an Boykott ...	1	2	3	4	7	8
C	Teilnahme an genehmigten..	1	2	3	4	7	8
D	Weigerung, Mieten, Raten..	1	2	3	4	7	8
E	Beteiligung an wilden ...	1	2	3	4	7	8
F	Schreiben von Parolen ...	1	2	3	4	7	8
G	Besetzung von Fabriken ...	1	2	3	4	7	8
H	Aufhalten des Verkehrs ...	1	2	3	4	7	8
J	Beschädigung fremden ...	1	2	3	4	7	8
K	Anwendung von Gewalt ...	1	2	3	4	7	8

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

16

INT.: weiße Liste 5 vorlegen, gelbe Kärtchen nochmals mischen und übergeben

Bitte sehen Sie auch hier wieder davon ab, worüber wir gerade gesprochen haben, und legen Sie die Kärtchen nun auf das entsprechende Feld dieser Liste, um anzugeben - z. B. Feld 1 - ob Sie selbst sich in den vergangenen 10 Jahren an so einer Aktion schon einmal beteiligt haben.

Wenn Sie bisher noch nicht an einer derartigen Aktion beteiligt waren, es aber tun würden, wenn es um eine Sache ginge, die für Sie sehr wichtig ist - legen Sie das Kärtchen auf Feld 2.

Falls Sie sich nur in einer ganz außergewöhnlichen Situation daran beteiligen würden, legen Sie bitte das entsprechende Kärtchen auf das Feld 3.

Und wenn Sie sich niemals, unter keinen Umständen an so etwas beteiligen würden, dann legen Sie das Kärtchen bitte auf das Feld 4.

INT.: bitte wieder prüfen, daß in jeder Zeile eine Antwortziffer eingekreist ist.
Code 8 "weiß nicht" nur bei beharrlicher Unentschiedenheit des Befragten zulassen.

		habe mich bereits beteiligt	würde mich beteiligen ...				kenne ich nicht	weiß nicht
			bei wichtig. Sache	in außer- gewöhnl. Situation	unter keinen Umständen			
A	Beteiligung an Unterschr.	1	2	3	4	7	8	43
B	Beteiligung an Boykott ..	1	2	3	4	7	8	44
C	Teilnahme an genehmigten.	1	2	3	4	7	8	45
D	Weigerung, Mieten, Raten.	1	2	3	4	7	8	46
E	Beteiligung an wilden ...	1	2	3	4	7	8	47
F	Schreiben von Parolen ...	1	2	3	4	7	8	48
G	Besetzung von Fabriken ..	1	2	3	4	7	8	49
H	Aufhalten des Verkehrs ..	1	2	3	4	7	8	50
J	Beschädigung fremden ...	1	2	3	4	7	8	51
K	Anwendung von Gewalt ...	1	2	3	4	7	8	52

17a

Um Veränderungen in der Gesellschaft zu bewirken, haben z. B. Studenten in der Vergangenheit so demonstriert, daß öffentliches oder privates Eigentum beschädigt wurde und die Polizei gerufen werden mußte.

Wir würden gern von Ihnen wissen, wie Sie über die Anwendung von Gewalt denken, um Veränderungen in unserer Gesellschaft zu erreichen.

Meinen Sie, daß notwendige Veränderungen in unserer Gesellschaft schnell bewirkt werden können, ohne daß es dabei zur Gewaltanwendung kommt?

ja - - - - - 1 53
nein - - - - - 2

- 17b) Worum geht es Ihrer Meinung nach den Leuten, die heute in der Bundesrepublik aus politischen Gründen auch Gewalt anwenden?

INT.: Antwort so ausführlich wie möglich notieren, auch Wiederholungen mitschreiben.

Fällt Ihnen noch etwas dazu ein? -----

- 8) In den letzten Jahren kam es manchmal zu sogenannten "wilden Streiks", d.h. Arbeiter legten ohne Mitwirkung der Gewerkschaft die Arbeit nieder. Was sind Ihrer Meinung nach die Ursachen dafür, daß es zu solchen wilden Streiks kam?

INT.: Antwort so ausführlich wie möglich notieren, auch Wiederholungen mitschreiben.

Und fällt Ihnen noch etwas dazu ein? -----

- 19) INT.: grüne Liste 6 vorlegen

Hier sind zwei Meinungen über den Einfluß der Politik auf unser Leben. Welche dieser beiden Meinungen kommt Ihrer persönlichen Ansicht am nächsten?

zugestimmt:

Meinung R - - - - - 1
Meinung H - - - - - 2

54

- 20) INT.: cremefarbene Liste 7 vorlegen

Was halten Sie von den folgenden Verhaltensweisen? Sagen Sie mir bitte zu jeder, ob Sie diese Verhaltensweise voll befürworten, im großen und ganzen befürworten, ob Sie sie im großen und ganzen ablehnen oder entschieden ablehnen?

		befürworte ich ...		lehne ich ab ...		
		voll	i.großen u.ganzen	i.großen u.ganzen	ent- schieden	weiß nicht
A	Wenn Polizisten mit Schlagst..	1	2	3	4	8
B	Wenn Gerichte harte Strafen ..	1	2	3	4	8
C	Wenn die Regierung zur ...	1	2	3	4	8
D	Wenn die Bundesregierung ...	1	2	3	4	8

55

56

57

58

21	Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu mal eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?	ja, und zwar der: - - - - - nein, ist nicht der Fall - 78 weiß nicht - - - - - 88 verweigert - - - - - 98	59/60	23					
22	Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengekommen - dieser Partei zu, sehr stark, ziemlich stark, mäßig, ziemlich schwach oder sehr schwach?	sehr stark - - - - - 1 ziemlich stark - - - - - 2 mäßig - - - - - 3 ziemlich schwach - - - - - 4 sehr schwach - - - - - 5 weiß nicht - - - - - 8 verweigert - - - - - 7	61						
23	Haben Sie bei der letzten Bundestagswahl im November 1972 gewählt?	ja - - - - - 1 nein - - - - - 2 weiß nicht mehr - - - - - 8 verweigert - - - - - 7	62	24					
24	<p>INT.: Umschlag mit Stimmzettel bereitlegen, Frage vorlesen, dann Umschlag übergeben, sich vom Befragten abwenden, zum Fenster gehen oder ähnliches.</p> <p>Wie Sie wissen, hatten Sie bei der Bundestagswahl zwei Stimmen: eine Stimme - die Erststimme - für den Kandidaten in Ihrem Wahlkreis, und eine andere Stimme - die Zweitstimme - um eine bestimmte Partei zu wählen.</p> <p>In diesem Umschlag ist ein Stimmzettel wie Sie ihn bei einer Bundestagswahl bekommen. Bitte, nehmen Sie das Blatt heraus und kreuzen Sie für sich an, wie Sie damals, bei der Bundestagswahl 1972 gewählt haben. Danach stecken Sie bitte den Stimmzettel wieder in den Umschlag und verschließen ihn mit der Siegelmarke.</p> <p>INT.: bei Bedarf folgenden Satz verwenden: "Ich darf an dieser Stelle nochmals ausdrücklich darauf verweisen, daß die Auswertung der Interviews in unserem Institut völlig anonym erfolgt. Es ist dabei ausgeschlossen, festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat."</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">NUR AUSWERTUNG:</td> <td style="text-align: center;">A</td> <td style="text-align: center;">/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">B</td> <td style="text-align: center;">/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /</td> </tr> </table> <p>eine andere Partei, und zwar: - - - - - 7 weiß nicht mehr - - - - - 8 verweigert - - - - - 9</p>				NUR AUSWERTUNG:	A	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /	B	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /
NUR AUSWERTUNG:	A	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /							
	B	/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /							
25	Fühlen Sie sich einer bestimmten sozialen Schicht zugehörig?	ja - - - - - 1 nein - - - - - 2 weiß nicht - - - - - 8	65	26					
26	<p>Welche soziale Schicht ist das?</p> <p>- - - - -</p> <p>- - - - -</p> <p>INT.: genauen Wortlaut notieren. Die nebenstehenden Antwortkategorien dürfen nicht genannt werden, sie dienen als Filter für Sie.</p> <p>Also: falls Wortlaut genau mit vorgegebenen Antwortkategorien übereinstimmt, dort zusätzlich einkreisen.</p> <p>Falls Wortlaut nicht übereinstimmt, "Sonstiges" einkreisen.</p> <p>Arbeiterschicht, 66/67 Arbeiterklasse - - - - - 1 Untere Mittelschicht, 29 unterer Mittelstand - - - - - 2</p> <p>Mittelschicht, 28 Mittelstand - - - - - 2</p> <p>Obere Mittelschicht, 2 oberer Mittelstand - - - - - 3</p> <p>Sonstiges, andere Angabe - - 4</p>								

27 Die meisten Leute sagen, sie gehören zur Arbeiterschicht, zur Mittelschicht oder zur Oberen Mittelschicht. Wenn Sie sich zwischen diesen Bezeichnungen entscheiden müßten, würden Sie dann eher sagen, Sie gehören zur Arbeiterschicht, zur Mittelschicht oder zur Oberen Mittelschicht?

Arbeiterschicht - - - - - 1 69
Mittelschicht - - - - - 2
Obere Mittelschicht - - - - - 3

29

28 Wenn Sie sich zwischen den beiden Bezeichnungen Mittelschicht und Obere Mittelschicht entscheiden müßten, würden Sie dann sagen, Sie gehören eher zur Mittelschicht oder zur Oberen Mittelschicht?

Mittelschicht - - - - - 2 68
Obere Mittelschicht - - - - - 3

29a INT.: rosa Liste 8 vorlegen

Wie Sie wissen, sind manche Leute politisch ziemlich aktiv, andere Leute finden dagegen oft keine Zeit oder haben kein Interesse, sich an politischen Dingen aktiv zu beteiligen.

Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Sachen vor, die Leute tun. Bitte sagen Sie mir jedesmal, wie oft Sie persönlich so etwas tun und wie häufig das bei Ihnen vorkommt.

INT.: vorlesen

		oft	manch- mal	selten	niemals	weiß nicht	
A	Zuerst: Wie oft lesen Sie den politischen Teil der Zeitung? Oft, manchmal, selten oder niemals?	1	2	3	4	8	69
B	Und wie ist es mit: Eine politische Diskussion führen	1	2	3	4	8	70
C	Versuchen, Freunde für die eigenen politischen Ansichten zu gewinnen	1	2	3	4	8	71
D	Mit anderen Bürgern in dieser Gemeinde zusammenarbeiten, um Probleme in der Gemeinde zu lösen	1	2	3	4	8	72
E	Zu einer politischen Versammlung oder Wahlveranstaltung gehen	1	2	3	4	8	73
F	Mit Politikern sprechen oder sonst mit ihnen Kontakt aufnehmen, um politische Dinge zu erörtern	1	2	3	4	8	74
G	Zeit opfern, um einen Kandidaten oder eine politische Partei zu unterstützen	1	2	3	4	8	75

29b INT.: blaue Liste 8a vorlegen

Und hier ist nun eine Liste mit einigen Dingen, die man im Beruf anstreben kann.

Angenommen, Sie hätten zu wählen, was aus dieser Liste wäre Ihnen am wichtigsten?

INT.: im Kastenschema in Spalte "am wichtigsten" einkreisen

		am wichtig- sten	an 2. Stelle	an 3. Stelle	an 4. Stelle	NUR AUSWTG.	
A	Gutes Einkommen, so daß ich keine ...	1	1	1	1		76
B	Ein sicherer Arbeitsplatz, wo man ...	2	2	2	2		77
C	Mit Leuten zusammenarbeiten, die ich ...	3	3	3	3		78
D	Wichtige Arbeit, die mir das Gefühl ...	4	4	4	4		79

weiß nicht, verweigert (8) (8) (8) (8)

29c Und was wäre das nächste?

INT.: im Kastenschema einkreisen

29d Und dann? Was käme an dritter Stelle?

INT.: im Kastenschema einkreisen

30 INT.: hellgraues Kärtchenspiel mischen, Kärtchen jeweils vorlesen, an Befragten geben, Antwortkategorie einkreisen, mit nächstem Kärtchen fortfahren

Hier sind einige Kärtchen, auf denen Ansichten stehen, die manche Leute vertreten. Wir möchten dabei gerne wissen, ob Sie damit voll übereinstimmen, weitgehend übereinstimmen, ob Sie sie weitgehend ablehnen oder aber voll und ganz ablehnen.

		stimme damit ...		lehne ich ab ...		
		voll überein	weitg. überein	weit- gehend	voll und ganz	weiß nicht
A	Leute wie ich haben so oder so keinen Einfluß darauf, was die Regierung tut	1	2	3	4	8
B	Neben dem Wählen gibt es keinen anderen Weg, um Einfluß darauf zu nehmen, was die Regierung tut	1	2	3	4	8
C	Manchmal ist die ganze Politik so kompliziert, daß jemand wie ich gar nicht versteht, was vorgeht	1	2	3	4	8
D	Ich glaube nicht, daß sich die Politiker viel darum kümmern, was Leute wie ich denken	1	2	3	4	8
E	Im allgemeinen verlieren die Abgeordneten im Bundestag ziemlich schnell den Kontakt mit dem Volk	1	2	3	4	8
F	Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht	1	2	3	4	8
G	Wenn Jugendliche in ihrem Protest gelegentlich über das Ziel hinausschießen und dabei möglicherweise auch gegen Gesetze verstoßen, so ist das nur natürlich	1	2	3	4	8
H	Die Jugend sollte eigentlich immer den gegenwärtigen Stand der Dinge in Frage stellen	1	2	3	4	8

31 Ganz allgemein gesprochen: würden Sie sagen, daß die Bundesrepublik nur zum besten einiger weniger Interessengruppen regiert wird, oder würden Sie sagen, daß die Bundesrepublik zum Wohle aller Bevölkerungsgruppen regiert wird?

zum Wohle:

weniger Interessengruppen - 1
aller Bevölkerungsgruppen - 2
weiß nicht - - - - - 8

19

32 Wie sehr vertrauen Sie darauf, daß eine deutsche Bundesregierung so handelt, wie sie es eigentlich sollte:

INT.: Antwortvorgaben vorlesen

eigentlich immer - - - - - 1
meistens - - - - - 2
manchmal - - - - - 3
so gut wie nie - - - - - 4
weiß nicht - - - - - 8

20

33	<p>Wenn Bundestagsabgeordnete oder Minister im Fernsehen, im Parlament oder mit Journalisten sprechen - wie oft sagen sie da wohl Ihrer Meinung nach die Wahrheit:</p> <p><u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u></p>	<p>eigentlich immer - - - - - 1 meistens - - - - - 2 manchmal - - - - - 3 so gut wie nie - - - - - 4 weiß nicht - - - - - 8</p>	21
34	<p>Wie sehr vertrauen Sie darauf, daß eine deutsche Bundesregierung das Wohl von Volk und Land über die Interessen der Parteien stellt:</p> <p><u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u></p>	<p>eigentlich immer - - - - - 1 meistens - - - - - 2 manchmal - - - - - 3 so gut wie nie - - - - - 4 weiß nicht - - - - - 8</p>	22
35	<p>Nun eine ganz andere Zwischenfrage: Ich habe jetzt Fragen, die jeweils nur an bestimmte Altersgruppen zu stellen sind.</p> <p>Damit ich in diesem Interview richtig fortfahren kann, möchte ich Sie freundlich bitten, mir Ihr genaues Geburtsdatum anzugeben.</p> <p><u>INT.: Geburtsdatum genau notieren</u></p> <p>Geburtstag: - - - 23/24 - - - Monat: - - - 25/26 - - - Jahr: - - - 27/28/29/30 - - -</p> <p><u>INT.: einstufen - Befragungsperson gehört zur Gruppe:</u></p> <p>- <u>heutiges Alter 21 Jahre und älter</u> Stichtag: geboren am 28. Februar 1953 oder früher → weiter mit Frage 36, grüner Fragebogenteil</p> <p>- <u>heutiges Alter 16 - 20 Jahre</u> Stichtag: geboren am 1. März 1953 oder später → weiter mit Frage 43a, gelber Fragebogenteil</p>		

GRÜNER TEIL GILT FÜR PERSONEN: 21 JAHRE UND ÄLTER

36 INT.: grüne Liste 9 vorlegen

Bitte denken Sie jetzt einmal an Ihre Jugend, also an die Zeit, als Sie etwa zwischen 10 und 18 Jahre alt waren, haben Sie da zusammen mit Ihren Eltern gelebt oder nicht? Bitte sagen Sie mir, was von dieser Liste auf Sie zutrifft.

- habe mit beiden leiblichen Eltern zusammen gelebt - - - - - 1 31
- habe nur mit meinem Vater zusammen gelebt
(Eltern geschieden, Mütter verstorben u. a.) - - - - - 2
- habe nur mit meiner Mutter zusammen gelebt
(Eltern geschieden, Vater verstorben u. a.) - - - - - 3
- habe mit meinem Vater und meiner Stiefmutter zusammen gelebt - - - - - 4
- habe mit meiner Mutter und meinem Stiefvater zusammen gelebt - - - - - 5
- bin bei meinen Großeltern aufgewachsen - - - - - 6
- bin in einer anderen Familie aufgewachsen (Pflegeeltern) - - - - - 7
- bin in einem Heim aufgewachsen - - - - - 8

37a Wenn Sie die wirtschaftlichen Verhältnisse Ihrer Familie zu Ihrer Jugendzeit beurteilen, würden Sie sagen, daß es Ihrer Familie damals wirtschaftlich sehr gut ging, daß es ihr einigermaßen gut ging, daß sie einige wirtschaftliche Schwierigkeiten hatte, oder daß sie sehr große wirtschaftliche Schwierigkeiten hatte?

- es ging wirtschaftlich sehr gut - - - - - 1 32
- es ging wirtschaftlich einigermaßen gut - - - - - 2
- es gab wirtschaftlich einige Schwierigkeiten - - - 3
- es gab wirtschaftlich sehr große Schwierigkeiten - 4
- bin nicht im Elternhaus aufgewachsen - - - - - 5
- weiß nicht - - - - - 8

37b INT.: jetzt grünen, gehefteten Block zur Hand nehmen, die der Antwort zu Frage 36 entsprechende Listenpunktseite aufschlagen und Fragen 38 bis 42 für die angegebenen Personen stellen, bitte achten Sie darauf, welche Fragen nicht zu stellen sind.

38 Was war der Hauptberuf Ihres Vaters (INT.: entsprechend umformulieren - Stiefvater, Pflegevater) zu der Zeit, als Sie zwischen 10 und 18 Jahre alt waren, zu Ihrer Jugendzeit also? Was für eine Tätigkeit hat er ausgeübt? Könnten Sie mir das bitte etwas genauer beschreiben?

INT.: genauen Wortlaut ausführlich notieren. Bei Angabe eines militärischen Dienstgrades oder "Soldat" rückfragen, ob "Berufssoldat"? Falls "nein" auch Zivilberuf des Vaters erfragen.

- - - - -

- - - - -

- - - - -

INT.: bitte einkreisen - Angabe gilt für

- Vater - - - - - 1
- Stiefvater - - - - - 2
- Pflegevater - - - - - 3
- Großvater - - - - - 4

39	Welcher politischen Partei neigte Ihr Vater (<u>INT.: Stiefvater, Pflegevater</u>) damals, während Ihrer Jugend, gewöhnlich zu? <u>INT.: genauen Wortlaut notieren</u> ----- ----- -----	33/34 35/36
40	<u>INT.: weiße Liste 10 vorlegen</u> Was war der letzte Schulabschluß, den Ihr Vater (<u>INT.: Stiefvater, Pflegevater</u>) gemacht hat? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. Es genügt, wenn Sie mir die davorstehende Zahl nennen.	37/38 /01/02/03/04/05/06/07/08/09/10/ weiß nicht - - - - - 88
1	Welcher politischen Partei neigte Ihre Mutter (<u>INT.: entsprechend umformulieren - Stiefmutter, Pflegemutter</u>) damals, während Ihrer Jugendzeit, als Sie etwa zwischen 10 und 18 Jahre alt waren, gewöhnlich zu? <u>INT.: genauen Wortlaut notieren</u> ----- ----- ----- <u>INT.: bitte einkreisen - Angabe gilt für</u> Mutter - - - - - 1 43 Stiefmutter - - - - - 2 Pflegemutter - - - - - 3 Großmutter - - - - - 4	39/40 41/42
42	<u>INT.: weiße Liste 10 vorlegen</u> Und was war der letzte Schulabschluß, den Ihre Mutter (<u>INT.: Stiefmutter, Pflegemutter</u>) gemacht hat? Es genügt, wenn Sie mir die zutreffende Listenpunktnummer nennen.	44/45 /01/02/03/04/05/06/07/08/09/10/ weiß nicht - - - - - 88 nicht verfügbar
INTERVIEWER: WEITER MIT FRAGE 72 → WEISSER FRAGEBOGENTEIL, Seite 26		

GELBER TEIL GILT FÜR JUGENDLICHE IM ALTER VON 16 BIS 20 JAHREN

43a	<u>INT.: gelbe Liste 11 vorlegen</u>	Leben Sie hier im Haushalt mit Ihren Eltern zusammen? Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?	46	45
		lebe hier mit <u>beiden leiblichen Eltern</u> - - - - - 1 lebe hier <u>nur mit meinem Vater</u> - - - - - 2 lebe hier <u>nur mit meiner Mutter</u> - - - - - 3 lebe hier mit <u>meinem Vater und meiner Stiefmutter</u> - - - - - 4 lebe hier mit <u>meiner Mutter und meinem Stiefvater</u> - - - - - 5 lebe hier bei <u>meinen Großeltern</u> - - - - - 6 lebe hier bei <u>Pflegeeltern</u> , nicht bei leiblichen Eltern - - - - - 7 lebe hier <u>ohne</u> Eltern / Stiefeltern / Pflegeeltern - - - - - 8		43
43b	Leben Ihre Eltern noch?	ja, beide Eltern leben noch 1 47 Vater lebt, Mutter verstorben - - - - - 2 Mutter lebt, Vater verstorben - - - - - 3 beide Eltern verstorben - - 4	47	43c
43c	Leben Ihre Eltern (<u>INT.: Vater/Mutter</u>) hier am Ort oder in einer anderen Stadt?	leben hier am Ort - - - - - 1 48 leben in einer anderen Stadt 2	48	
44	Wie oft etwa kommen Sie mit Ihren Eltern zusammen? <u>INT.: vgl. Antwort zu Frage 43b!</u> Falls Vater verstorben, Frage nur für Mutter stellen. Falls Mutter verstorben, Frage nur für Vater stellen.	mit dem Vater: 49 jeden Tag - - - - - 1 mehrere Male in der Woche - 2 mindestens einmal in der Woche - 3 einige Male im Monat - - - - 4 mindestens einmal im Monat - 5 seltener als einmal im Monat 6 nie, so gut wie nie - - - - 7 mit der Mutter: 50 jeden Tag - - - - - 1 mehrere Male in der Woche - 2 mindestens einmal in der Woche - 3 einige Male im Monat - - - - 4 mindestens einmal im Monat - 5 seltener als einmal im Monat 6 nie, so gut wie nie - - - - 7	49	
45	<u>INT.: kleinen Umschlag und gelbes Dreifelderblatt zu Frage 45 bereitlegen, Frage vorlesen, Blatt und Umschlag übergeben. Während die Befragungsperson ausfüllt, bitte sich abwenden</u> Auf diesem Blatt stehen drei Sätze, die alle nicht vollständig sind. Bitte ergänzen Sie, was in diesen Sätzen fehlt; wenn Sie das Blatt ausgefüllt haben, stecken Sie es bitte in den Umschlag und geben mir den Umschlag zurück. - Bitte schreiben Sie nicht nur zwei bestimmte Namen, sondern die Beziehung, in der diese Personen zu Ihnen stehen. Also, z. B. nicht "Hans Müller", sondern "mein Vetter Hans".		51-56	
46	<u>INT.: jetzt gelben, gehefteten Block zur Hand nehmen, die der Antwort zu Frage 43a entsprechende Listenpunktseite aufschlagen und Fragen 47 bis 71 für die angegebenen Personen stellen, bitte achten Sie darauf, welche Fragen nicht zu stellen sind.</u>			

47	<p>Was ist/war der Hauptberuf Ihres Vaters? (<u>INT.:</u> gegebenenfalls umformulieren) Bitte beschreiben Sie mir genau, was für eine Tätigkeit er ausübt/ausübte? <u>INT.:</u> genauen Wortlaut notieren. Keine ungenauen Angaben akzeptieren. Nachfragen: Ich habe das noch nicht ganz verstanden. Können Sie es mir bitte noch etwas genauer sagen?</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p style="text-align: right;"><u>INT.:</u> bitte einkreisen - Angabe gilt für</p> <p style="text-align: right;">Vater - - - - - 1</p> <p style="text-align: right;">Stiefvater - - - - - 2</p> <p style="text-align: right;">Pflegevater - - - - - 3</p> <p style="text-align: right;">Großvater - - - - - 4</p>
48	<p>Und hat/hatte Ihr Vater (<u>INT.:</u> entsprechend umformulieren - Stiefvater/Pflegevater) darüber hinaus noch eine <u>Amtsbezeichnung</u> oder einen Titel? <u>INT.:</u> genauen Wortlaut notieren. Keine ungenauen Angaben akzeptieren, gegebenenfalls nachfragen</p> <p>-----</p> <p>-----</p>
49	<p>In welcher Branche oder welchem Industriezweig ist/war er tätig? <u>INT.:</u> genauen Wortlaut notieren</p> <p>-----</p> <p>-----</p>
50	<p><u>INT.:</u> weiße Liste 10 vorlegen 57/58</p> <p>Was war der letzte Schulabschluß, den Ihr Vater (<u>INT.:</u> entsprechend umformulieren) gemacht hat? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste. Es genügt, wenn Sie mir die Zahl nennen.</p> <p style="text-align: right;">/01/02/03/04/05/06/07/08/09/10/ weiß nicht - - - - - 88</p>
51	<p><u>INT.:</u> weiße Liste 10 vorlegen 59/60</p> <p>Und Ihre Mutter - was war der letzte Schulabschluß, den Ihre Mutter (<u>INT.:</u> gegebenenfalls umformulieren: Stiefmutter/Pflegemutter) gemacht hat?</p> <p style="text-align: right;">/01/02/03/04/05/06/07/08/09/10/ weiß nicht - - - - - 88</p> <p style="text-align: right;"><u>INT.:</u> bitte einkreisen - Angabe gilt für</p> <p style="text-align: right;">Mutter - - - - - 1 61</p> <p style="text-align: right;">Stiefmutter - - - - - 2</p> <p style="text-align: right;">Pflegemutter - - - - - 3</p> <p style="text-align: right;">Großmutter - - - - - 4</p>

52

INT.: grüne Liste 12 vorlegen

Wenn Sie mit Ihrem Vater (INT.: entsprechend umformulieren: Stiefvater, Pflegevater) zusammen sind, wie oft unterhalten Sie sich da über öffentliche Angelegenheiten und Politik? Kommt das mehrmals in der Woche vor, ein paarmal im Monat, einige Male im Jahr oder so gut wie nie?

INT.: im Kastenschema für A einkreisen und ab B informell weiterfragen

Und wie oft unterhalten Sie sich mit Ihrem Vater über ...?

		mehrmals in der Woche	ein paarmal im Monat	einige Male im Jahr	so gut wie nie	Befragte(r) wächst ohne männl. Erzie- hungspers. auf	
A	Öffentliche Ange- legenheiten und Politik	1	2	3	4	5	62
B	Ihre Arbeit, Ihr Beruf oder Ihre Schule	1	2	3	4	5	63
C	Religiöse Fragen	1	2	3	4	5	64
D	Sexuelle Fragen	1	2	3	4	5	65
E	Ihre Freunde, Freundinnen und Bekannten	1	2	3	4	5	66
F	Was Sie in Ihrer Freizeit tun	1	2	3	4	5	67

53

INT.: nochmals nach grüner Liste 12 abfragen

Und wie ist das mit Ihrer Mutter? (INT.: entsprechend umformulieren: Stiefmutter/ Pflegemutter) Wie oft unterhalten Sie sich mit Ihrer Mutter über öffentliche Angelegenheiten und Politik?

INT.: im Kastenschema für A einkreisen und ab B informell weiterfragen

Und wie oft unterhalten Sie sich mit Ihrer Mutter über ...?

		mehrmals in der Woche	ein paarmal im Monat	einige Male im Jahr	so gut wie nie	Befragte(r) wächst ohne weibl. Erzie- hungspers. auf	
A	Öffentliche Ange- legenheiten und Politik	1	2	3	4	5	68
B	Ihre Arbeit, Ihr Beruf oder Ihre Schule	1	2	3	4	5	69
C	Religiöse Fragen	1	2	3	4	5	70
D	Sexuelle Fragen	1	2	3	4	5	71
E	Ihre Freunde, Freundinnen und Bekannten	1	2	3	4	5	72
F	Was Sie in Ihrer Freizeit tun	1	2	3	4	5	73

54

INT.: blaue Liste 13 vorlegen

Wenn Sie an die Ansichten Ihres Vaters bei diesen Fragen denken, stimmen Sie damit gewöhnlich völlig überein, sind Sie im großen und ganzen seiner Meinung, sind Sie eher verschiedener Meinung oder lehnen Sie seine Meinung völlig ab? Sagen Sie es mir bitte wieder anhand dieser Liste.

Wie ist das mit den Ansichten Ihres Vaters über:

<u>INT.: vorlesen</u>		stimme völlig überein	im großen u. ganzen seiner Meinung	eher ver- schiede- ner Meinung	lehne seine Meinung völlig ab	Befragte(r) wächst ohne männl. Erzie- hungspers. auf	
A	Öffentliche Ange- legenheiten und Politik	1	2	3	4	5	74
B	Probleme von Arbeit, Beruf und Schule	1	2	3	4	5	75
C	Religiöse Fragen	1	2	3	4	5	76
D	Sexuelle Fragen	1	2	3	4	5	77

55

INT.: nochmals blaue Liste 13 vorlegen

Und wie ist das mit Ihrer Mutter? Wenn Sie an die Ansichten Ihrer Mutter denken, stimmen Sie damit gewöhnlich völlig überein, sind Sie im großen und ganzen ihrer Meinung, sind Sie eher verschiedener Meinung oder lehnen Sie ihre Meinung völlig ab?

Wie ist das mit den Ansichten Ihrer Mutter über:

<u>INT.: vorlesen</u>		stimme völlig überein	im großen u. ganzen ihrer Meinung	eher ver- schiede- ner Meinung	lehne ihre Meinung völlig ab	Befragte(r) wächst ohne weibl. Erzie- hungspers. auf	
A	Öffentliche Ange- legenheiten und Politik	1	2	3	4	5	78
B	Probleme von Arbeit, Beruf und Schule	1	2	3	4	5	79
C	Religiöse Fragen	1	2	3	4	5	80
D	Sexuelle Fragen	1	2	3	4	5	11

56a

Gibt es - einmal abgesehen von den Fragen, die ich gerade nannte - irgendwelche wichtigen Dinge, über die Sie und Ihre Eltern verschiedener Meinung sind?

ja - - - - - 1 12
nein - - - - - 2

56b

Welche Dinge sind das?

INT.: Antwort genau notieren, auch wenn Befragter eines der oben erwähnten Themen nennt.

Wenn Befragter nur ein nicht eindeutiges Stichwort nennt (z.B. Erziehungsfragen), nachfragen: "Wie meinen Sie das?" und genau notieren.

13/44
14
15/29

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

LINKS

RECHTS

Zur Kennzeichnung der politischen Einstellung des Vaters, bitte ein ☐ V in das entsprechende Kästchen schreiben.

Zur Kennzeichnung der politischen Einstellung der Mutter, bitte ein ☐ M in das entsprechende Kästchen schreiben.

57	Welcher politischen Partei neigt Ihr Vater gewöhnlich zu? <u>INT.:</u> <i>genauen Wortlaut notieren</i> ----- -----	16/17 18/19												
58	Welcher politischen Partei neigt Ihre Mutter gewöhnlich zu? <u>INT.:</u> <i>genauen Wortlaut notieren</i> ----- -----	20/21 22/23												
59	<p>Wir haben eingangs zur Kennzeichnung Ihrer eigenen allgemeinen politischen Einstellung einen Maßstab benutzt, der von links nach rechts verlief.</p> <p>Wenn Sie an die politischen Ansichten Ihres Vaters und Ihrer Mutter denken, wo würden Sie deren Ansichten auf dieser Skala einstufen?</p> <p>Bitte schreiben Sie ein 'V' in das Kästchen, wo Sie Ihren Vater einstufen, und ein 'M', wo Sie Ihre Mutter einstufen.</p> <p><u>INT.:</u> <i>Kugelschreiber überreichen und die auf der gegenüberliegenden Seite des Fragebogens abgebildete Links-Rechts-Skala vorlegen. Es ist darauf zu achten, daß der Befragte die Kennzeichnung innerhalb eines Kästchens anbringt. Falls Vater und Mutter die gleiche Einstellung haben, ist das V und das M in das gleiche Kästchen zu schreiben.</i></p> <div style="text-align: center;"> <p><u>NUR AUSWERTUNG</u></p> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="margin-right: 20px;"> </div> <table border="1" style="border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 20px;">L</td> <td style="width: 20px;">01</td> <td style="width: 20px;">02</td> <td style="width: 20px;">03</td> <td style="width: 20px;">04</td> <td style="width: 20px;">05</td> <td style="width: 20px;">06</td> <td style="width: 20px;">07</td> <td style="width: 20px;">08</td> <td style="width: 20px;">09</td> <td style="width: 20px;">10</td> <td style="width: 20px;">R</td> </tr> </table> </div> <p>weiß nicht, keine Angabe - - 88</p> </div>	L	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	R	24/25 26/27
L	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	R			
60	<p>Wenn Sie sich Ihr künftiges Leben vorstellen, wünschen Sie sich, daß es ähnlich verläuft wie das Leben Ihrer Eltern, würden Sie sich wünschen, daß es sehr ähnlich, etwas anders oder in sehr vieler Hinsicht anders verläuft?</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> sehr ähnlich - - - - - 1 etwas anders, - - - - - 2 in sehr vieler Hinsicht anders - - - - - 3 </div> <div style="text-align: right;"> 28 61 </div> </div>												
1	<p>In welcher Hinsicht sollte Ihr künftiges Leben anders sein als das Ihrer Eltern?</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>Und können Sie noch etwas dazu sagen? - - - - -</p> <p>-----</p> <p>-----</p>													

62	<u>INT.: ohne Befragen notieren</u> In Frage 47 wurden Berufsangaben gemacht für	Vater - - - - - 1 Stiefvater - - - - - 2 Pflegevater - - - - - 3 Großvater - - - - - 4 keine Angabe in Frage 47 - - 5	62 69
62a	Ist Ihr . . . (<u>INT.: Angabe aus Frage 62</u> eintragen) hier im Haushalt der Haushalts- vorstand? <u>INT.: nach Möglichkeit Angabe sofort auch für</u> <u>Frage 107, Seite 30 einkreisen</u>	ja - - - - - 1 nein - - - - - 2	63 69
63	<u>INT.: weiße Liste S 4 vorlegen</u> Ist Ihr Vater (<u>INT.: Stiefvater/Pflegevater/Großvater</u>) zur Zeit berufstätig oder nicht berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?	30/31 - ist gegenwärtig berufstätig, und zwar ganztags (auch mithelfend, Berufssoldat) - - - - 01 halbtags, teilzeitbeschäftigt (auch mithelfend) - - - - 02 - war früher berufstätig, jetzt nicht (mehr) ist jetzt Hausfrau - - - - 03 ist jetzt Rentner, Pensionär aus eigener Berufstätigkeit - 04 ist z.Zt. wieder in Ausbildung (Aufbaustudium o.ä.) 05 ist z.Zt. auf Arbeitssuche; z.Zt. arbeitslos - - - - 06 - ist bisher nie berufstätig gewesen ist Hausfrau - - - - - 07 ist z.Zt. auf Arbeitssuche; z.Zt. arbeitslos - - - - 08 ist Schüler, Lehrling, macht Wehrdienst - - - - 09 ist Student - - - - - 10	64 6
64	Ist er selbständig oder Arbeitnehmer bzw. war er selbständig oder Arbeitnehmer? <u>INT.: notieren</u>	Arbeitnehmer - - - - - 1 Selbständig - - - - - 2 Sonstiges, was? - - - - - 3	32 6
65	Wie viele Leute beschäftigt(e) er? <u>INT.: genaue Zahl notieren</u>	- - - - - Personen	33-35 6
66	Hat(te) er irgendwelche Leute unter sich?	ja - - - - - 1 nein - - - - - 2	36 6
67	Wie viele Leute hat(te) er unter sich? <u>INT.: genaue Zahl notieren</u>	- - - - - Personen	37-39
68	War er während der vergangenen 12 Monate zu irgendeinem Zeitpunkt arbeitslos?	ja - - - - - 1 nein - - - - - 2	40

69

Wir haben nun einige Fragen zu Ihrem Bekanntenkreis.

Denken Sie bitte einmal an die drei Personen, mit denen Sie näher befreundet sind und mit denen Sie sich am häufigsten privat treffen. Das können Verwandte oder auch Nichtverwandte sein. Bitte nennen Sie mir aber keine der Personen, mit denen Sie hier in diesem Haushalt zusammenwohnen.

INT.: bitte darauf achten, daß nicht der Ehepartner und auch keine anderen Personen genannt werden, die im gleichen Haushalt wohnen.

Ich möchte Ihnen gern einige Fragen über Ihre Freunde stellen, zum Beispiel nach ihrem Alter oder ihrem Beruf. Das wird einfacher gehen, wenn Sie mir zunächst die Vornamen von drei Personen angeben, mit denen Sie näher befreundet sind.

INT.: Vornamen der Freunde/Freundinnen im Fragebogen eintragen. Für jeden der Freunde außerdem Geschlecht und Alter in Jahren notieren.

	Vorname	männlich	weiblich	Alter (in Jahren)	
Person A:	-----	1	2	-----	41-43
Person B:	-----	1	2	-----	44-46
Person C:	-----	1	2	-----	47-49

70

Würden Sie mir bitte auch sagen, wie Sie zu diesen eben genannten Personen stehen. - Handelt es sich da um sehr gute Freunde von Ihnen, um gute Freunde oder um Bekannte.

Wie ist es mit ...

INT.: Vornamen der Person A vorlesen und Fragetext entsprechend für Freund oder Freundin formulieren.

Ist er ein sehr guter Freund von Ihnen, ein guter Freund oder ein Bekannter?

Und wie ist es mit ...

INT.: Vornamen der Person B vorlesen

Ist er ein sehr guter Freund von Ihnen, ein guter Freund oder ein Bekannter?

Und schließlich ...

INT.: Vornamen der Person C vorlesen

Ist er ein sehr guter Freund von Ihnen, ein guter Freund oder ein Bekannter?

	sehr guter Freund	guter Freund	Bekannter	
Person A	1	2	3	50
Person B	1	2	3	51
Person C	1	2	3	52

71

Können Sie mir nun bitte sagen, welchen Beruf Ihre Freunde gegenwärtig ausüben?

INT.: genauen Wortlaut notieren

Person A ----- 53/54

Person B ----- 55/56

Person C ----- 57/58

AN ALLE BEFRAGUNGSPERSONEN

72	Welcher Konfession oder Glaubens- gemeinschaft gehören Sie an?	katholisch - - - - - 1 evangelisch - - - - - 2 andere, welche: - - - - - 7 <u>keiner</u> - - - - - 3 weiß nicht, verweigert - - - 8	59	75
73	Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? <u>INT.: Antwortvorgaben vorlesen</u>	mehrmals in der Woche - - - 1 fast jede Woche - - - - 2 ein- bis zweimal im Monat - 3 ein paarmal im Jahr - - - 4 <u>nie</u> - - - - - 5 weiß nicht, verweigert - - - 8	60	
74	Würden Sie von sich sagen, daß Sie ein sehr religiöser Mensch sind, recht religiös, ein bißchen religiös oder sind Sie kein religiöser Mensch?	sehr religiös - - - - - 1 recht religiös - - - - - 2 ein bißchen religiös - - - 3 <u>nicht religiös</u> - - - - - 4 weiß nicht, verweigert - - - 8	61	
75	<u>INT.: weiße Liste S 1 vorlegen</u> Welchen Familienstand haben Sie?	verheiratet, lebe mit Ehepartner zusammen - - - 1 verheiratet, lebe getrennt - 2 verwitwet - - - - - 3 geschieden - - - - - 4 <u>ledig</u> - - - - - 5 weiß nicht, verweigert - - - 8	62	
76	<u>INT.: weiße Liste S 2 vorlegen</u> Welchen Schulabschluß haben Sie? Bitte geben Sie mir nur den letzten Abschluß an, den Sie gemacht haben.	/01/02/03/04/05/06/07/08/09/10 weiß nicht - - - - - 88	63/64	
77	Haben Sie eine abgeschlossene Berufs- ausbildung oder eine abgeschlossene Lehre?	ja - - - - - 1 <u>nein</u> - - - - - 2 weiß nicht, verweigert - - - 8	65	78 79
78	Üben Sie den Beruf, den Sie gelernt haben, gegenwärtig auch tatsächlich aus?	ja - - - - - 1 <u>nein</u> - - - - - 2 weiß nicht, verweigert - - - 8	66	
79	<u>INT.: weiße Liste S 3 vorlegen</u> Nun habe ich noch einige weitere Fragen zu Ihrem Beruf und Ihrer Arbeit. Sind Sie zur Zeit berufstätig? Bitte lesen Sie diese Liste zunächst einmal durch und geben mir dann an, was auf Sie zutrifft.	- bin gegenwärtig berufstätig, und zwar ganztags (auch mithelfend, Berufssoldat) - - - - - 01 halbtags, teilzeit- beschäftigt (auch mithelfend) - - - - - 02 - war früher berufstätig bin es jetzt nicht (mehr) bin jetzt Hausfrau - - - - - 03 bin jetzt Rentner, Pensionär aus eigener Berufstätigkeit - 04 bin z.Zt. wieder in Aus- bildung (Aufbaustudium o.ä.) - 05 bin z.Zt. auf Arbeitssuche; z.Zt. arbeitslos - - - - - 06 - bin bisher nie berufstätig gewesen bin Hausfrau - - - - - 07 bin z.Zt. auf Arbeitssuche; z.Zt. arbeitslos - - - - - 08 bin Schüler, Lehrling, mache Wehrdienst - - - - - 09 bin Student - - - - - 10	67	80 Seite 27 91 Seite 28 10 Sei Se.
<u>INT.: ACHTUNG FILTER!</u> - Kreisen Sie zur Sicherheit ausnahmsweise auch die entsprechende Filter-Frage-Angabe ein. Prüfen Sie sich bitte während des Umblätterns, daß Sie im Interview mit der richtigen Frage fortfahren!				

AN BERUFSTÄTIGE (GANZ- BZW. HALBTAGS)

80	Welches ist Ihr Hauptberuf? Bitte beschreiben Sie mir genau, was für eine Tätigkeit Sie ausüben. <i>INT.: genauen Wortlaut notieren. Keine ungenauen Angaben akzeptieren. Nachfragen: Ich habe das noch nicht ganz verstanden. Können Sie es mir bitte noch etwas genauer sagen?</i>		
81	Haben Sie darüber hinaus noch eine Amtsbezeichnung oder einen Titel? <i>INT.: genauen Wortlaut notieren. Keine ungenauen Angaben akzeptieren, gegebenenfalls nachfragen</i>		
82	In welcher Branche oder welchem Industriezweig sind Sie tätig? <i>INT.: genauen Wortlaut notieren</i>		
83	Sind Sie selbständig oder sind Sie Arbeitnehmer <i>INT.: notieren</i>	Arbeitnehmer - - - - - 1 Selbständig - - - - - 2 Sonstiges, was? - - - - - 3	69 84
84	Wieviele Leute beschäftigen Sie? <i>INT.: genaue Zahl notieren</i>	70-72 Personen	87
85	Haben Sie irgendwelche Leute unter sich?	ja - - - - - 1 nein - - - - - 2	73 86 87
86	Wie viele Leute haben Sie unter sich? <i>INT.: genaue Zahl notieren</i>	74-76 Personen	
87	Waren Sie während der vergangenen 12 Monate zu irgendeinem Zeitpunkt arbeitslos?	ja - - - - - 1 nein - - - - - 2	77
88	Gab es überhaupt in Ihrem Leben (<i>INT.: falls "ja" in Frage 87: "noch" ergänzen</i>) irgendeine längere Zeit in der Sie Arbeit gesucht, aber nicht gefunden haben?	ja - - - - - 1 nein - - - - - 2	78 89
89	Alles in allem: Wie lange sind Sie überhaupt arbeitslos gewesen: Waren das Wochen, Monate, Jahre? <i>INT.: möglichst präzise erfragen</i>	Wochen 79/80 Monate 11/12 Jahre 13/14	
90	In der letzten Zeit hat man häufiger die Ansicht gehört, daß die Sicherheit der Arbeitsplätze nicht mehr überall gewährleistet ist. Wenn Sie an Ihren eigenen Arbeitsplatz denken, halten Sie den für völlig sicher, einigermaßen sicher, ziemlich unsicher oder sehr unsicher?	völlig sicher - - - - - 1 einigermaßen sicher - - - - - 2 ziemlich unsicher - - - - - 3 sehr unsicher - - - - - 4	15
		<i>INT.: → weiter auf Seite 30, Frage 105</i>	

**AN FRÜHER BERUFSTÄTIGE (JETZT: HAUSFRAU, RENTNER, AUSBILDG.
ARBEITSLOS, ARBEITSSUCHEND)**

91	Wann waren Sie zuletzt berufstätig? Könnten Sie mir bitte so genau wie möglich angeben, wann Sie aufgehört haben zu arbeiten? <i>INT.: Monat und Jahr notieren</i>	----- Monat 16/17 ----- Jahr 18/19	
92	Die letzte Tätigkeit, die Sie ausgeübt haben, war das eine Ganztags- oder handelte es sich um eine Halbtags- oder Teilzeitbeschäftigung?	ganztags ----- 1 halbtags, teilzeit ----- 2	20
93	Welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt? Bitte sagen Sie mir genau, was für eine Tätigkeit das war. <i>INT.: genauen Wortlaut notieren. Keine ungenauen Angaben akzeptieren. Nachfragen: Ich habe das noch nicht ganz verstanden. Können Sie es mir bitte noch etwas genauer sagen?</i>	----- ----- -----	
94	Hatten Sie darüber hinaus noch eine Amtsbezeichnung oder haben Sie einen Titel? <i>INT.: genauen Wortlaut notieren. Keine ungenauen Angaben akzeptieren, gegebenenfalls nachfragen</i>	----- -----	
95	In welcher Branche oder welchem Industriezweig waren Sie tätig? <i>INT.: genauen Wortlaut notieren</i>	----- -----	
96	Waren Sie selbständig oder waren Sie Arbeitnehmer? <i>INT.: notieren</i>	Arbeitnehmer ----- 1 Selbständig ----- 2 Sonstiges, was? ----- 3	21 9 9
97	Wie viele Leute beschäftigten Sie? <i>INT.: genaue Zahl notieren</i>	----- Personen	22-24 10
98	Haben Sie irgendwelche Leute unter sich gehabt?	ja ----- 1 nein ----- 2	25 10
99	Wie viele Leute haben Sie unter sich gehabt? <i>INT.: genaue Zahl notieren</i>	----- Personen	26-28 10
100	Gab es in Ihrem Leben (<i>INT.: bei z.Zt.Arbeitslosen "noch" ergänzen</i>) irgendeine längere Zeit, in der Sie Arbeit gesucht, aber nicht gefunden haben?	ja ----- 1 nein ----- 2	29 10
101	Alles in allem: Wie lange sind Sie überhaupt arbeitslos gewesen: waren das Wochen, Monate, Jahre? <i>INT.: möglichst präzise erfragen</i>	----- Wochen ----- Monate ----- Jahre	30/31 32/33 34/35
	<i>INT.: → weiter auf Seite 30, Frage 105</i>		

AN SCHÜLER, LEHRLINGE, STUDENTEN, WEHRPFLICHTIGE

102

Welchen Beruf wollen Sie ergreifen, wenn Sie Ihre Ausbildung abgeschlossen haben? Bitte sagen Sie mir genau, was Sie dann gern tun möchten.

INT.: genauen Wortlaut notieren. Keine ungenauen Angaben akzeptieren. Nachfragen: Ich habe das noch nicht ganz verstanden. Können Sie es mir bitte noch etwas genauer sagen?

103

Können Sie mir darüber hinaus noch etwas über Ihre beruflichen Pläne sagen?

104

In welcher Branche oder welchem Industriezweig möchten Sie gern tätig sein?

INT.: genauen Wortlaut notieren

AN ALLE BEFRAGUNGSPERSONEN

105	Sind Sie hier in diesem Haushalt der Haushaltungsvorstand?	ja - - - - - 1	36	124 Seite 32
		nein - - - - - 2		106
106	<u>INT.: ohne Befragen einstufen</u> → Interview wird geführt mit:		37	
	Befragungsperson im Alter von 16 - 20 Jahren: (gelber Fragebogenteil aus- gefüllt) - - - - - 1			107
	Befragungsperson im Alter von 21 Jahren und älter : (grüner Fragebogenteil aus- gefüllt) - - - - - 2			108
107	<u>INT.: im gelben Fragebogenteil Seite 24, Frage 62a prüfen</u>	mit ja - - - - - 1	38	Seite 32 12
	Wurde Frage 62a beantwortet	mit nein - - - - - 2		10
108	<u>INT.: weiße Liste S 4 vorlegen</u>		39/40	
	Wir möchten gern auch etwas über den Beruf des Haushaltungsvorstandes erfahren. Ist der Haushaltungsvorstand zur Zeit berufstätig oder nicht berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?			
	- HV ist gegenwärtig berufstätig, und zwar	ganztags (auch mithelfend, Berufssoldat - - - - - 01 halbtags, teilzeit- beschäftigt (auch mithelfend) - - - - - 02		10
	- HV war früher berufstätig, jetzt nicht (mehr)	ist jetzt Hausfrau - - - - - 03 ist jetzt Rentner, Pensionär aus eigener Berufstätigkeit - 04 ist z.Zt. wieder in Aus- bildung (Aufbaustudium o.ä.) - 05 ist z.Zt. auf Arbeitssuche; z.Zt. arbeitslos - - - - - 06		11 Seite 3
	- HV ist bisher nie berufstätig gewesen	ist Hausfrau - - - - - 07 ist z.Zt. auf Arbeitssuche; z.Zt. arbeitslos - - - - - 08 ist Schüler, Lehrling, macht Wehrdienst - - - - - 09 ist Student - - - - - 10		12 Seite 3
109	Was ist sein (ihr) Beruf? Bitte beschreiben Sie mir genau, was für eine Tätigkeit er (sie) ausübt? <u>INT.: genauen Wortlaut notieren. Keine ungenauen Angaben akzeptieren. Nachfragen: Ich habe das noch nicht ganz verstanden. Können Sie es mir bitte noch etwas genauer sagen?</u> - - - - - - - - - - - - - - -			
110	Und hat der Haushaltungsvorstand darüber hinaus noch eine Amtsbezeichnung oder einen Titel? <u>INT.: genauen Wortlaut notieren. Keine ungenauen Angaben akzeptieren, gegebenenfalls nachfragen</u> - - - - - - - - - -			
	<u>INT.: → Rückseite beachten</u>			

111	In welcher Branche oder welchem Industriezweig ist er (sie) tätig? <u>INT.:</u> <i>genauen Wortlaut notieren</i> ----- -----	
112	Ist er (sie) selbständig oder Arbeitnehmer? <u>Arbeitnehmer</u> - - - - - 1 ⁴¹ <u>Selbständig</u> - - - - - 2 <u>Sonstiges, was?</u> <u>INT.:</u> <i>notieren</i> - - - - - 3	114 113
113	Wie viele Leute beschäftigt er (sie)? ⁴²⁻⁴⁴ <u>INT.:</u> <i>genaue Zahl notieren</i> ----- Personen	116
114	Hat er (sie) irgendwelche Leute unter sich? <u>ja</u> - - - - - 1 ⁴⁵ <u>nein</u> - - - - - 2	115 116
115	Wie viele Leute hat er (sie) unter sich? ⁴⁶⁻⁴⁸ <u>INT.:</u> <i>genaue Zahl notieren</i> ----- Personen	
116	War er (sie) während der vergangenen 12 Monate zu irgendeinem Zeitpunkt arbeitslos? <u>ja</u> - - - - - 1 ⁴⁹ <u>nein</u> - - - - - 2	
	<u>INT.:</u> → <i>weiter auf Seite 32, Frage 124</i>	

HAUSHALTUNGSVORSTAND IST FRÜHER BERUFSTÄTIG GEWESEN,
JETZT NICHT MEHR

117	<p>Welchen Beruf hat der Haushaltsvorstand zuletzt ausgeübt? Bitte sagen Sie mir genau, was für eine Tätigkeit das war.</p> <p><u>INT.:</u> genauen Wortlaut notieren. Keine ungenauen Angaben akzeptieren. Nachfassen: Ich habe noch nicht ganz verstanden. Können Sie es mir bitte noch etwas genauer sagen?</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>	
118	<p>Und hatte er (sie) darüber hinaus noch eine Amtsbezeichnung oder einen Titel?</p> <p><u>INT.:</u> genauen Wortlaut notieren. Keine ungenauen Angaben akzeptieren, gegebenenfalls nachfragen.</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>	
119	<p>In welcher Branche oder welchem Industriezweig war er (sie) zuletzt tätig?</p> <p><u>INT.:</u> genauen Wortlaut notieren</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>-----</p>	
120	<p>War er (sie) selbständig oder Arbeitnehmer?</p> <p style="text-align: right;">Arbeitnehmer - - - - - 1 50</p> <p style="text-align: right;">Selbständig - - - - - 2</p> <p style="text-align: right;">Sonstiges, was? - - - - - 3</p> <p style="text-align: right;"><u>INT.:</u> notieren</p>	12
121	<p>Wie viele Leute beschäftigte er (sie)?</p> <p><u>INT.:</u> genaue Zahl notieren</p> <p style="text-align: right;">----- Personen</p>	12
122	<p>Hatte er (sie) irgendwelche Leute unter sich?</p> <p style="text-align: right;">ja - - - - - 1 54</p> <p style="text-align: right;">nein - - - - - 2</p> <p style="text-align: right;">weiß nicht - - - - - 8</p>	12
123 a	<p>Wie viele Leute hatte er (sie) unter sich?</p> <p><u>INT.:</u> genaue Zahl notieren</p> <p style="text-align: right;">----- Personen</p>	12
123 b	<p>War er (sie) während der vergangenen 12 Monate zu irgendeinem Zeitpunkt arbeitslos?</p> <p style="text-align: right;">ja - - - - - 1 58</p> <p style="text-align: right;">nein - - - - - 2</p>	12

AN ALLE BEFRAGUNGSPERSONEN

124	<u>INT.: ohne Befragen einstufen</u> Befragter ist Landwirt oder Pächter eines Hofes und ist gleichzeitig der Haushaltungsvorstand - - - - - 1 59 Befragter lebt in Haushalt, in dem der Haushaltungsvorstand Landwirt oder Pächter eines Hofes ist - - - - - 2 trifft nichts davon zu - - - - - 3		125												
125a	Gehen Sie noch einer anderen, nicht landwirtschaftlichen Tätigkeit nach?	ja - - - - - 1 60 nein - - - - - 2	126												
125b	Geht der Haushaltungsvorstand noch einer anderen, nicht landwirtschaftlichen Tätigkeit nach?	ja - - - - - 1 60 nein - - - - - 2	128												
126	Was für eine Tätigkeit ist das? Bitte beschreiben Sie mir genau, was Sie (<u>INT.:</u> gegebenenfalls 'der Haushaltungsvorstand') tun (tut). <u>INT.:</u> genauen Wortlaut notieren. Keine ungenauen Angaben akzeptieren. Nachfassen: Ich habe das noch nicht ganz verstanden. Können Sie es mir bitte noch etwas genauer sagen? ----- ----- -----														
127	In welcher Branche oder welchem Industriezweig sind Sie (ist er) da tätig? <u>INT.:</u> genauen Wortlaut notieren ----- -----														
128	Gehört Ihnen der Hof selbst oder haben Sie ihn gepachtet?	gehört uns selbst - - - - - 1 61 haben ihn gepachtet - - - - - 2 anderes: - - - - - 3													
129	Wie groß ist Ihr Hof? Wieviel Hektar Land haben Sie?	----- Hektar <u>INT.:</u> genaue Größe angeben lassen und notieren	62-64												
130	Ist irgend jemand hier in diesem Haushalt Mitglied in einer Gewerkschaft?	ja - - - - - 1 65 nein - - - - - 2	13												
131	Wer ist das? Würden Sie mir bitte noch genauer sagen, wer in diesem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft ist und welcher Gewerkschaft? <u>INT.:</u> notieren, wer Mitglied ist und dazu genauen Namen der Gewerkschaft eintragen														
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Mitglieder sind:</th> <th>Name der Gewerkschaft</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1 Befragter selbst 66</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2 and. Person, wer: 69</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3 and. Person, wer: 72</td> <td></td> </tr> <tr> <td>4 and. Person, wer: 75</td> <td></td> </tr> <tr> <td>5 and. Person, wer: 78</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Mitglieder sind:	Name der Gewerkschaft	1 Befragter selbst 66		2 and. Person, wer: 69		3 and. Person, wer: 72		4 and. Person, wer: 75		5 and. Person, wer: 78		67/68 70/71 73/74 76/77 79/80
Mitglieder sind:	Name der Gewerkschaft														
1 Befragter selbst 66															
2 and. Person, wer: 69															
3 and. Person, wer: 72															
4 and. Person, wer: 75															
5 and. Person, wer: 78															

132	Haben Sie selbst ein eigenes Einkommen über 100 DM monatlich, ich meine ein Einkommen aus eigener Berufstätigkeit, bzw. Rente oder Pension?	ja - - - - - 1 nein - - - - - 2	11	133 135																				
133	<p><u>INT.: weiße Liste S 5 vorlegen</u></p> <p>Auf dieser Liste finden Sie unterschiedliche Einkommensgruppen, das Geld also, was man in der Woche, im Monat oder im Jahr so verdient.</p> <p>Welche dieser Einkommensgruppen, bezogen auf Ihre <u>monatlichen</u> Einkünfte, trifft für Sie persönlich zu, ich meine nach Abzug der Steuern und der Sozialversicherung? Sie brauchen mir nur den entsprechenden Buchstaben anzugeben.</p> <table border="1"> <tr> <td>L</td><td>T</td><td>A</td><td>V</td><td>G</td><td>Z</td><td>S</td><td>H</td><td>P</td><td>R</td> </tr> <tr> <td>01</td><td>02</td><td>03</td><td>04</td><td>05</td><td>06</td><td>07</td><td>08</td><td>09</td><td>10</td> </tr> </table> <p><u>INT.: im Schema einkreisen</u></p>	L	T	A	V	G	Z	S	H	P	R	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	weiß nicht - - - - - 88	12/13	
L	T	A	V	G	Z	S	H	P	R															
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10															
134	<p><u>INT.: weiße Liste S 5 nochmals vorlegen</u></p> <p>Bitte sehen Sie sich diese Liste noch einmal an. Wenn Sie einmal davon absehen, was Sie jetzt im Augenblick verdienen, was meinen Sie, wieviel würden Sie brauchen, um so zu leben, wie Sie es sich eigentlich immer gewünscht haben? Natürlich ist nicht gemeint in Saus und Braus ..., aber doch so, daß man gut lebt und keine Geldsorgen hat. Welche Einkommensgruppe müßte das sein? Bitte geben Sie mir wieder den entsprechenden Buchstaben an.</p> <table border="1"> <tr> <td>L</td><td>T</td><td>A</td><td>V</td><td>G</td><td>Z</td><td>S</td><td>H</td><td>P</td><td>R</td> </tr> <tr> <td>01</td><td>02</td><td>03</td><td>04</td><td>05</td><td>06</td><td>07</td><td>08</td><td>09</td><td>10</td> </tr> </table> <p><u>INT.: im Schema einkreisen</u></p>	L	T	A	V	G	Z	S	H	P	R	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	weiß nicht - - - - - 88	14/15	
L	T	A	V	G	Z	S	H	P	R															
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10															
135	Haben Sie irgendwelches Einkommen aus Mieten, Wertpapieren oder so?	ja - - - - - 1 nein - - - - - 2	16	13 13																				
136	<p>Wieviel ist das etwa alles in allem pro Woche, pro Monat oder pro Jahr?</p> <p><u>INT.: so eintragen, wie der Befragte es angibt</u></p>	<p>DM pro Woche - - - - - 17/18</p> <p>DM pro Monat - - - - - 19/20</p> <p>DM pro Jahr - - - - - 21/22</p>																						
137	<p>Wie viele Personen in diesem Haushalt haben irgendein eigenes Einkommen? Ich meine entweder aus eigener Arbeitstätigkeit, aus Pensionen, aus Renten, aus Mieten und dergleichen?</p> <p><u>INT.: genaue Zahl eintragen</u></p>	<p>1 Person, Befragungsperson selbst - 01</p> <p>1 Person, jemand anderes - - - - - 01</p> <p>mehrere, und zwar</p> <p>- - - - - Personen</p>	<p>23/24</p> <p>25/26</p>	13 13																				
138	<p><u>INT.: nochmals Liste S 5 vorlegen</u></p> <p>Nun sehen Sie sich die Liste doch bitte noch einmal an. Wie hoch ist das Netto-Einkommen, das Sie in diesem Haushalt hier alle zusammen haben? Ich meine nach Abzug der Steuern und der Sozialversicherung. Sie brauchen mir wieder nur den Buchstaben zu sagen.</p> <table border="1"> <tr> <td>L</td><td>T</td><td>A</td><td>V</td><td>G</td><td>Z</td><td>S</td><td>H</td><td>P</td><td>R</td> </tr> <tr> <td>01</td><td>02</td><td>03</td><td>04</td><td>05</td><td>06</td><td>07</td><td>08</td><td>09</td><td>10</td> </tr> </table> <p><u>INT.: im Schema einkreisen</u></p>	L	T	A	V	G	Z	S	H	P	R	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	weiß nicht - - - - - 88	27/28	
L	T	A	V	G	Z	S	H	P	R															
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10															

139

INT.: Liste S 6 vorlegen

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Vereinen und Organisationen. Bitte lassen Sie uns die Liste wieder gemeinsam durchgehen und sagen Sie mir zu jeder Organisation, ob Sie Mitglied sind bzw. wie aktiv Sie in diesem Verein (in dieser Organisation) mitarbeiten. Sind Sie da sehr aktiv, ziemlich aktiv oder nicht so aktiv?

		ja, Mitglied ...			nein bin nicht Mitglied
		sehr aktiv	ziemlich aktiv	nicht sehr aktiv	
A	Gewerbetreibendenverband	1	2	3	4
B	Berufsverband	1	2	3	4
C	Bauernverband	1	2	3	4
D	Bäuerliche Genossenschaft	1	2	3	4
E	Religiöse Vereinigung	1	2	3	4
F	Nachbarschaftsverein	1	2	3	4
G	Bürgerverein	1	2	3	4
H	Wohltätigkeitsverein	1	2	3	4
J	Gesangverein	1	2	3	4
K	Sportverein	1	2	3	4
L	Politische Partei	1	2	3	4
M	Kameradschaftsbund	1	2	3	4
N	Heimatverein	1	2	3	4
O	Flüchtlings-und Vertriebenenverb.	1	2	3	4
P	Jugendgruppe (Falken, Pfadfinder)	1	2	3	4
Q	Kriegsopferverband	1	2	3	4
R	Studentenverband	1	2	3	4
Gehören Sie einer anderen Organi- sation an, die auf der Liste nicht notiert wurde?					
ja, und zwar:					
1.	-----	1	2	3	
2.	-----	1	2	3	

Gen more membership coded

140 INT.: ohne Befragen einstufen: Befragter gehört zur

Altersgruppe 21 Jahre und älter (grüner Fragebogenteil) → weiter auf Seite 36
 Altersgruppe 16 - 20 Jahre (gelber Fragebogenteil) mit Frage 141

↓
 Freund für Interview bestimmen

Ein weiteres Ziel unserer wissenschaftlichen Erhebung ist die Untersuchung von Freundes- und Bekanntenkreisen. Deshalb haben wir Ihnen vorhin einige Fragen über Ihre drei besten Freunde und Bekannten gestellt. Um die Freundes- und Bekanntenkreise aber noch genauer untersuchen zu können, hätten wir auch gern an einen Ihrer Freunde bzw. oder Bekannten ein paar Fragen gestellt.

Wir wollen diesen Freund, diese Freundin oder Bekannte(n) rein zufällig auswählen. Die beiden ersten Personen, die Sie vorhin erwähnten, waren:

Person A / Vornamen eintragen: _____	Wappen oben - 1
Person B / Vornamen eintragen: _____	Zahl oben - 2

Wir haben uns gedacht, daß wir die Bestimmung am besten mit einem Münz-Spiel entscheiden. Nehmen wir an, "Wappen oben" bedeutet Person A, "Zahl oben" bedeutet Person B.

INT.: Geldstück zur Hand nehmen, entweder selbst oder Befragungsperson werfen lassen und gewählte Person oben einkreisen, entweder "Wappen" oder "Zahl".

Ich werde also versuchen, mit Ihrem Freund (Ihrer Freundin) _____
 (INT.: Vornamen der gewählten Person nennen) auch ein Interview zu führen.
 Darf ich darum Namen und Adresse notieren?

Gewählt wurde:

Vorname: _____

Nachname: _____

Wohnort/ Stadt: _____

Straße/ Hausnummer: _____

Stadtteil: _____

Telefon-Nr.: _____

Nur für den Fall, daß ich Ihren Freund/ Ihre Freundin, den/ die wir soeben bestimmt haben, absolut nicht erreichen kann, würden Sie mir freundlicherweise die gleiche Auskunft auch für Ihren anderen Freund/ Ihre andere Freundin geben?

Nicht gewählt wurde:

Vorname: _____

Nachname: _____

Wohnort/ Stadt: _____

Straße/ Hausnummer: _____

Stadtteil: _____

Telefon-Nr.: _____

	<i>INT.: Fragen dieser Seite informell, nur bei Bedarf mit Befragungsperson abstimmen. - Ansonsten ohne Befragen einstufen.</i>		
141	Geschlecht der Befragungsperson:	männlich - - - - - 1 weiblich - - - - - 2	48
142	Nationalität, Staatsbürgerschaft:	deutsch - - - - - (1)	49
143	Sprache, in der das Interview durchgeführt wurde:	deutsch - - - - - (1)	50
144	Wurde das Interview mit der Befragungsperson alleine geführt oder waren Kinder und / oder andere Erwachsene während des Interviews anwesend?	alleine, niemand sonst 51 anwesend - - - - - 1 Ehepartner anwesend - - - - - 1 52 Vater - - - - - 1 53 Mutter - - - - - 1 54 Kleinere(s) Kind(er) - - - - - 1 55 Jugendliche - - - - - 1 56 andere Person(en), und zwar: - - - - - 1 57	146 145
145	Wie häufig hat die (haben die) Person(en) während des Interviews gesprochen?	dauernd - - - - - 1 oft - - - - - 2 manchmal - - - - - 3 kaum - - - - - 4 gar nicht - - - - - 5	58
146	Wie folgte der / die Befragte dem Interview?	sehr interessiert - - - - - 1 interessiert - - - - - 2 uninteressiert - - - - - 3 mit Ungeduld, wollte abbrechen - - 4	59
147	Das Interview wurde erzielt nach wieviel Besuchen? (einschließlich vergeblicher Anläufe)	- - - - - Zahl	60
148	Dauer des Interviews:	- - - - - Minuten	61-63
149	Datum des Interviews:	- - - - - Tag - - - - - Monat - - - - - Jahr 64/65 66/67 68/69	
150	Geben Sie bitte an, wie lange Sie insgesamt schon als Interviewer tätig sind:	- - - - - Monate - - - - - Jahre	70/71 72/73
151	Kreuzen Sie bitte an, wer Sie sind:	Mann - - - - - 1 Frau - - - - - 2	74
152	Setzen Sie bitte - in Jahren - Ihr Alter ein:	bin - - - - - Jahre	75/76
153	Notieren Sie Ihre Interviewer - Nr.	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	77-80
	Ich versichere mit meiner Unterschrift, das Interview entsprechend allen Anweisungen korrekt durchgeführt zu haben.		

	Befragungsort	Unterschrift (Vor- und Zuname)	

LISTE 1

- (A) Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung
 in diesem Lande
- (B) Mehr Einfluß der Bürger auf die Entschei-
 dungen der Regierung
- (C) Kampf gegen die steigenden Preise
- (D) Schutz des Rechtes auf freie Meinungs-
 äußerung

LISTE 2

Wie wichtig ist dieses
Problem Ihrer Ansicht nach?

- 1) *äußerst bedeutsam*
- 2) *bedeutsam*
- 3) *nicht sehr bedeutsam*
- 4) *absolut unbedeutsam*

Wieviel Verantwortung sollte
Ihrer Meinung nach der Staat
tragen für das Problem?

- 1) *eine unabdingbare Verant-
wortung*
- 2) *eine wichtige Verantwortung*
- 3) *eine teilweise Verantwortung*
- 4) *überhaupt keine Verantwortung*

Wie gut ist der Staat Ihrer Meinung
nach mit diesem Problem bisher
fertig geworden? Wie hat der Staat
gearbeitet?

- 1) *sehr gut*
- 2) *gut*
- 3) *schlecht*
- 4) *sehr schlecht*

L I S T E 3

<p>befürworte ich voll</p> <p>1</p>	<p>befürworte ich im großen und ganzen</p> <p>2</p>	<p>lehne ich im großen und ganzen ab</p> <p>3</p>	<p>lehne ich entschieden ab</p> <p>4</p>

<p>halte ich für sehr wirksam</p> <p>1</p>	<p>halte ich für ziemlich wirksam</p> <p>2</p>	<p>halte ich nicht für sehr wirksam</p> <p>3</p>	<p>halte ich gar nicht für wirksam</p> <p>4</p>

LISTE 5

950/74

zu Frage 16

<p>habe mich bereits einmal an einer solchen Aktion beteiligt</p> <p>1</p>	<p>würde mich an einer solchen Aktion beteiligen, wenn es um eine wichtige Sache geht</p> <p>2</p>	<p>würde mich nur in ganz außergewöhnlicher Situation an einer solchen Aktion beteiligen</p> <p>3</p>	<p>würde mich unter keinen Umständen an einer solchen Aktion beteiligen</p> <p>4</p>

LISTE 6

Meinung R : Was in der Politik vorgeht,
ist sehr wichtig; davon hängt
ab, wie es mir geht

Meinung H : Was in der Politik vorgeht,
ist ziemlich egal; für mich
ändert sich dadurch doch nichts

L I S T E 7

- 1) befürworte ich voll
 - 2) befürworte ich im großen
und ganzen
 - 3) lehne ich im großen und
ganzen ab
 - 4) lehne ich entschieden ab
-

- (A) Wenn Polizisten mit Schlagstöcken
 gegen Demonstranten vorgehen
- (B) Wenn Gerichte harte Strafen über
 solche Protestierer verhängen, die
 sich gegen Anweisungen der Polizei
 zur Wehr setzen
- (C) Wenn die Regierung zur Aufrechter-
 haltung von Sicherheit und Ordnung
 jede öffentliche Demonstration gesetz-
 lich verbietet
- (D) Wenn die Bundesregierung den Bundes-
 grenzschutz oder die Bundeswehr ein-
 setzt, um einen Streik zu beenden

LISTE 8

- (1) oft
- (2) manchmal
- (3) selten
- (4) niemals

LISTE 8 a

- (A) Gutes Einkommen, so daß ich keine
 Geldsorgen habe
- (B) Ein sicherer Arbeitsplatz, wo man
 keine Angst vor Entlassung oder
 Arbeitslosigkeit haben muß
- (C) Mit Leuten zusammenarbeiten, die
 ich wirklich mag
- (D) Wichtige Arbeit, die mir das Gefühl
 gibt, wirklich etwas zu leisten

LISTE 9

Zu der Zeit, als ich zwischen 10 und 18 Jahre alt war,
habe ich . . .

- (1) . mit beiden leiblichen Eltern zusammen
gelebt
- (2) nur mit meinem Vater zusammen gelebt
(Eltern geschieden, Mutter verstorben u. a.)
- (3) nur mit meiner Mutter zusammen gelebt
(Eltern geschieden, Vater verstorben u. a.)
- (4) mit meinem Vater und meiner Stiefmutter
zusammen gelebt
- (5) mit meiner Mutter und meinem Stiefvater
zusammen gelebt
- (6) mit meinen Großeltern zusammen gelebt
- (7) in einer anderen Familie gelebt, bei
Pflegeeltern
- (8) in einem Heim gelebt

LISTE 10

- | | |
|--------|--|
| (01) | Volksschule, Hauptschule ohne
Abschluß |
| (02) | Volksschule, Hauptschule mit
Abschluß |
| (03) | Berufsschule |
| (04) | Mittlere Reife oder Realschulab-
schluß |
| (05) | Abitur |
| (06) | Technikerschule |
| (07) | Sonstige Berufsfachschule oder
Fachschule |
| (08) | Ingenieurschule |
| (09) | Universität, Hochschule, auch Lehrer-
ausbildung |
| (10) | Noch in der Ausbildung, auch Schüler
oder Student |

LISTE 11

- (1) lebe hier mit beiden leiblichen Eltern
- (2) lebe hier nur mit meinem Vater
- (3) lebe hier nur mit meiner Mutter
- (4) lebe hier mit meinem Vater und meiner Stiefmutter
- (5) lebe hier mit meiner Mutter und meinem Stiefvater
- (6) lebe hier bei meinen Großeltern
- (7) lebe hier bei Pflegeeltern, nicht bei leiblichen Eltern
- (8) lebe hier ohne Eltern/Stiefeltern/Pflegeeltern

LISTE 12

- (1) mehrmals in der Woche
- (2) ein paarmal im Monat
- (3) einige Male im Jahr
- (4) so gut wie nie

LISTE 13

- (1) stimme mit seiner (ihrer) Meinung
 völlig überein
- (2) im großen und ganzen seiner (ihrer)
 Meinung
- (3) eher verschiedener Meinung
- (4) lehne seine (ihre) Meinung völlig ab

LISTE S 1

Welchen Familienstand haben Sie?

- (1) verheiratet, lebe mit Ehepartner zusammen
- (2) verheiratet, lebe getrennt
- (3) verwitwet
- (4) geschieden
- (5) ledig

LISTE S 2

- | | |
|--------|--|
| (01) | Volksschule, Hauptschule ohne Abschluß |
| (02) | Volksschule, Hauptschule mit Abschluß |
| (03) | Berufsschule |
| (04) | Mittlere Reife oder Realschulabschluß |
| (05) | Abitur |
| (06) | Technikerschule |
| (07) | Sonstige Berufsfachschule oder Fachschule |
| (08) | Ingenieurschule |
| (09) | Universität, Hochschule, auch Lehrer-
ausbildung |
| (10) | Noch in der Ausbildung, auch Schüler
oder Student |

LISTE S 3

bin gegenwärtig berufstätig, und zwar

- (01) *ganztags*
(auch: mithelfend, Berufssoldat)
- (02) *halbtags, teilzeitbeschäftigt*
(auch: mithelfend)

war früher berufstätig, bin es jetzt nicht (mehr)

- (03) *bin jetzt Hausfrau*
- (04) *bin jetzt Rentner, Pensionär aus eigener*
Berufstätigkeit
- (05) *bin z.Zt. wieder in Ausbildung (Aufbaustudium o.ä.)*
- (06) *bin z.Zt. auf Arbeitssuche; z.Zt. arbeitslos*

bin bisher nie berufstätig gewesen

- (07) *bin Hausfrau*
- (08) *bin z.Zt. auf Arbeitssuche; z.Zt. arbeitslos*
- (09) *bin Schüler, Lehrling, mache Wehrdienst*
- (10) *bin Student*

LISTE S 4

Haushaltungsvorstand ist gegenwärtig
berufstätig, und zwar:

- (01) *ganztags*
(auch: mithelfend, Berufssoldat)
- (02) *halbtags, teilzeitbeschäftigt*
(auch: mithelfend)

Haushaltungsvorstand war früher berufstätig,
ist es jetzt nicht (mehr)

- (03) *ist jetzt Hausfrau*
- (04) *ist jetzt Rentner, Pensionär aus eigener*
Berufstätigkeit
- (05) *ist z.Zt. wieder in Ausbildung (Aufbaustudium o.ä.)*
- (06) *ist z.Zt. auf Arbeitssuche; z.Zt. arbeitslos*

Haushaltungsvorstand ist bisher nie
berufstätig gewesen

- (07) *ist Hausfrau*
- (08) *ist z.Zt. auf Arbeitssuche; z.Zt. arbeitslos*
- (09) *ist Schüler, Lehrling, macht Wehrdienst*
- (10) *ist Student*

LISTE S 5

EINKOMMEN MONATLICH NETTO
(nach Abzug der Steuern und Sozialversicherung)

L	-	bis unter	500, -- DM
T	-	500, -- bis unter	750, -- DM
A	-	750, -- bis unter	1. 000, -- DM
V	-	1. 000, -- bis unter	1. 250, -- DM
G	-	1. 250, -- bis unter	1. 500, -- DM
Z	-	1. 500, -- bis unter	1. 750, -- DM
S	-	1. 750, -- bis unter	2. 000, -- DM
H	-	2. 000, -- bis unter	2. 500, -- DM
P	-	2. 500, -- bis unter	3. 000, -- DM
R	-	3. 000, --	DM und mehr

LISTE S 6

bin Mitglied,

1) sehr aktiv

2) ziemlich aktiv

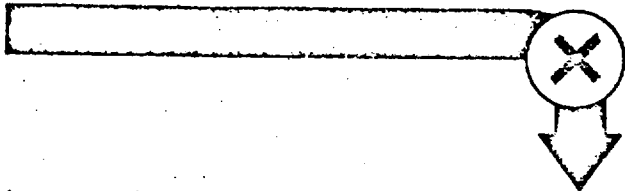
3) nicht sehr aktiv

bin nicht Mitglied 4)

-
- | | |
|-------|---|
| (A) | Gewerbetreibendenverband |
| (B) | Berufsverband |
| (C) | Bauernverband |
| (D) | Bäuerliche Genossenschaft |
| (E) | Religiöse Vereinigung |
| (F) | Nachbarschaftsverein |
| (G) | Bürgerverein |
| (H) | Wohltätigkeitsverein |
| (J) | Gesangverein |
| (K) | Sportverein |
| (L) | Politische Partei |
| (M) | Kameradschaftsbund |
| (N) | Heimatverein |
| (O) | Flüchtlings- oder Vertriebenenverband |
| (P) | Jugendgruppe (Falken, Pfadfinder u. ä.) |
| (Q) | Kriegsopferverband |
| (R) | Studentenverband |

Stimmzettel

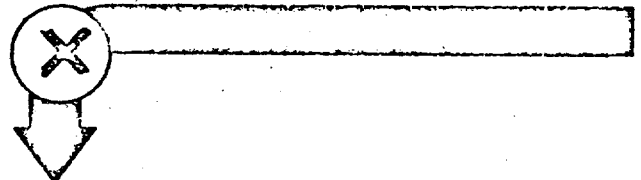
Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme

für die Wahl
eines Wahlkreisabgeordneten
(Erststimme)

1	KANDIDAT der CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
2	KANDIDAT der SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	KANDIDAT der F.D.P.	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	KANDIDAT der NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
5	KANDIDAT der DKP	Deutsche Kommunistische Partei	<input type="radio"/>



hier 1 Stimme

für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
(Zweitstimme)

<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
<input type="radio"/>	SPD	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	2
<input type="radio"/>	F.D.P.	Freie Demokratische Partei	3
<input type="radio"/>	NPD	National- demokratische Partei Deutschlands	4
<input type="radio"/>	DKP	Deutsche Kommunistische Partei	5

HV-TAFEL

- 2 - Ehepartner des Haushaltungsvorstandes
- 3 - Sohn/Tochter des Haushaltungsvorstandes
- 4 - Schwiegersohn/Schwiegertochter des Haushaltungsvorstandes
- 5 - Vater/Mutter des Haushaltungsvorstandes
- 6 - Schwiegervater/Schwiegermutter des Haushaltungsvorstandes
- 7 - anderes verwandtschaftliches Verhältnis zum Haushaltungsvorstand
- 8 - nicht mit dem Haushaltungsvorstand verwandt

bestmöglicher Zustand		
völlig zufrieden	10	
	9	
	8	
	7	
	6	
	5	
	4	
	3	
	2	
	1	
0	völlig unzufrieden	
schlechtestmöglicher Zustand		

ohne Einschränkung

100

sympathisch



95
90
85
80
75
70
65
60
55

50

45
40
35
30
25
20
15
10
5



0

ganz und gar

unsympathisch

Verschönerung unserer Städte
und Landschaften

D-04

Erhaltung eines hohen wirtschaftlichen
Wachstums

A-01

Sicherung einer starken Landesverteidigung

B-02

Entwicklung zu einer freundlicheren, weniger
unpersönlichen Gesellschaft

G-07

Erhaltung einer stabilen Wirtschaft

E-05

Mehr Mitbestimmung am Arbeitsplatz
und in der Gemeinde

C-03

Entwicklung zu einer Gesellschaft,
in der Ideen wichtiger sind als Geld

H-08

Verbrechensbekämpfung

F-06

Besetzung von Fabriken, Ämtern
und anderen Gebäuden

G

Beteiligung an einer Unterschriftensammlung

A

Aufhalten des Verkehrs mit einer Demonstration

H

Beteiligung an einem Boykott

B

Beschädigung fremden Eigentums, zum Beispiel
Fenster einschlagen, Straßenschilder
abmontieren und ähnliches

J

Teilnahme an einer genehmigten
politischen Demonstration

C

Anwendung von Gewalt gegen Personen, zum
Beispiel Schlägereien mit Polizisten oder mit
anderen Demonstranten von der Gegenseite

K

Weigerung, Mieten, Raten oder Steuern
zu bezahlen

D

Beteiligung an einem wilden Streik

E

Schreiben von Parolen an Mauern und Wände

Leute wie ich haben so oder so keinen
Einfluß darauf, was die Regierung tut

- 1) stimme damit voll überein
- 2) stimme damit weitgehend
überein
- 3) lehne ich weitgehend ab
- 4) lehne ich voll und ganz ab

A

Neben dem Wählen gibt es keinen
anderen Weg, um Einfluß darauf zu
nehmen, was die Regierung tut

- 1) stimme damit voll überein
- 2) stimme damit weitgehend
überein
- 3) lehne ich weitgehend ab
- 4) lehne ich voll und ganz ab

B

Manchmal ist die ganze Politik so
kompliziert, daß jemand wie ich gar
nicht versteht, was vorgeht

- 1) stimme damit voll überein
- 2) stimme damit weitgehend
überein
- 3) lehne ich weitgehend ab
- 4) lehne ich voll und ganz ab

C

Ich glaube nicht, daß sich die Politiker
viel darum kümmern, was Leute wie
ich denken

- 1) stimme damit voll überein
- 2) stimme damit weitgehend
überein
- 3) lehne ich weitgehend ab
- 4) lehne ich voll und ganz ab

D

Im allgemeinen verlieren die Abgeordneten im Bundestag ziemlich schnell den Kontakt mit dem Volk

E

- 1) stimme damit voll überein
- 2) stimme damit weitgehend überein
- 3) lehne ich weitgehend ab
- 4) lehne ich voll und ganz ab

Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht

F

- 1) stimme damit voll überein
- 2) stimme damit weitgehend überein
- 3) lehne ich weitgehend ab
- 4) lehne ich voll und ganz ab

Wenn Jugendliche in ihrem Protest gelegentlich über das Ziel hinaus-schießen und dabei möglicherweise auch gegen Gesetze verstoßen, so ist das nur natürlich

G

- 1) stimme damit voll überein
- 2) stimme damit weitgehend überein
- 3) lehne ich weitgehend ab
- 4) lehne ich voll und ganz ab

Die Jugend sollte eigentlich immer den gegenwärtigen Stand der Dinge in Frage stellen

H

- 1) stimme damit voll überein
- 2) stimme damit weitgehend überein
- 3) lehne ich weitgehend ab
- 4) lehne ich voll und ganz ab

grüner Block

zu Frage 37b

Listenpunkt 1

- habe mit beiden leiblichen Eltern zusammen gelebt

INT.: weiter mit Frage 38

Listenpunkt 2

- habe nur mit meinem Vater zusammen gelebt
(Eltern geschieden, Mutter verstorben u. a.)

INT.: weiter mit Frage 38

es entfallen die Fragen 41 und 42

Listenpunkt 3

- habe nur mit meiner Mutter zusammen gelebt
(Eltern geschieden, Vater verstorben u. a.)

INT.: weiter mit Frage 41

es entfallen die Fragen 38, 39 und 40

Listenpunkt 4

- habe mit meinem Vater und meiner Stiefmutter
zusammen gelebt

INT.: weiter mit Frage 38

ab Frage 41 Fragetext umformulieren:

STIEFMUTTER - nicht Mutter

Listenpunkt 5

- habe mit meiner Mutter und meinem Stiefvater
zusammen gelebt

INT.: weiter mit Frage 38

Fragetext umformulieren: STIEFVATER - nicht Vater

Listenpunkt 6

- bin bei meinen Großeltern aufgewachsen

INT.: weiter mit Frage 38

Frage text umformulieren: GROSSVATER - nicht Vater
GROSSMUTTER - nicht Mutter

Listenpunkt 7

- bin in einer anderen Familie aufgewachsen

INT.: weiter mit Frage 38

Frage text umformulieren: PFLEGEVATER - nicht Vater
PFLEGEMUTTER - nicht Mutter

Listenpunkt 8

- bin in einem Heim aufgewachsen

INT.: informell erfragen

hatte Befragungsperson Kontakt ...

zu beiden Eltern ... —> weiter mit Frage 38

nur zum Vater ... —> weiter mit Frage 38 (Fr. 41 u. 42
entfallen)

nur zur Mutter ... —> weiter mit Frage 41 (Fr. 38 - 40
entfallen)

zu keinem Elternteil ... —> weiter mit Frage 72, Seite 26
weißer Teil

Bitte ergänzen Sie selbst

S a t z 1

"Am nächsten von allen
Menschen steht mir ...

40/41

1. -----

2. -----

51/52

Bitte ergänzen Sie selbst

S a t z 2

"Wenn ich in Schwierig-
keiten bin, kann ich mich
am ehesten verlassen auf ...

42/43

1. -----

2. -----

53/54

Bitte ergänzen Sie selbst

S a t z 3

"Das meiste Verständnis
für mich hat ...

44/45

1. -----

2. -----

55/56

gelber Block

zu Frage 46

Listenpunkt 1

- lebe hier mit beiden leiblichen Eltern

INT.: weiter mit Frage 47

Listenpunkt 2

- lebe hier nur mit meinem Vater

INT.: weiter mit Frage 47

es entfallen die Fragen: 53, 55, 58 und -
nur für Mutter (!) auch 59

Listenpunkt 3

- lebe hier nur mit meiner Mutter

INT.: weiter mit Frage 47

es entfallen die Fragen: 52, 54, 57 und -
nur für Vater (!) auch 59

Listenpunkt 4

- lebe hier mit meinem Vater und meiner Stiefmutter

INT.: weiter mit Frage 47

ab Frage 51 Fragetext umformulieren: STIEFMUTTER - nicht
Mutter

Listenpunkt 5

- lebe hier mit meiner Mutter und meinem Stiefvater

INT.: weiter mit Frage 47

Fragetext umformulieren: STIEFVATER - nicht Vater

Listenpunkt 6

- lebe hier bei meinen Großeltern

INT.: weiter mit Frage 47

Frage text umformulieren: GROSSVATER - nicht Vater

GROSSMUTTER - nicht Mutter

Listenpunkt 7

- lebe hier bei Pflegeeltern, nicht bei leiblichen Eltern

INT.: weiter mit Frage 47

Frage text umformulieren: PFLEGEVATER - nicht Vater

PFLEGEMUTTER - nicht Mutter

Listenpunkt 8

- lebe hier ohne Eltern / Stiefeltern / Pflegeeltern

INT.: aus nachfolgenden vier Seiten dieses Blocks jene aufschlagen,
die die eingekreiste Antwortvorgabe auf Frage 43b enthält

Antwortvorgabe 1

- ja, beide Eltern leben noch

INT.: weiter mit Frage 47

Antwortvorgabe 2

- Vater lebt, Mutter verstorben

INT.: weiter mit Frage 47

es entfallen die Fragen: 53, 55, 58 und -
nur für Mutter (!) auch 59

Antwortvorgabe 3

- Mutter lebt, Vater verstorben

INT.: weiter mit Frage 47

es entfallen die Fragen: 52, 54, 57 und -
nur für Vater (!) auch 59

- beide Eltern verstorben.

INT.: weiter mit Frage 47 bis 51

es entfallen die Fragen: 52 bis 68